



Schauplatz LANG



Ihre Nachrichten aus der Gemeinde Lang

Gemeindeadresse: Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4
E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at



Inhalt

Seite 2 Termine

Seite 3 - 11 Gemeinde Information

Seite 12 - 13 Kulturpark Hengist

Seite 14 - 17 Kindergarten + Schulen

Seite 18 - 30 Vereine

Seite 21 Gesundes Lang

Seite 31 Babyfreuden

Seite 31 Gratulationen

VERANSTALTUNGSTERMINE

Juni 2013

21. Juni	Sommerfest	Kindergarten Lang
21. Juni	Schulfest	Neue Mittelschule Lebring
22. Juni	White Sensation	Cafe-Bar b.quem
22. Juni	Sportvereinsausflug	
23. Juni	„Sommersonnwendfrühschoppen“, ÖKB Lang	Wirtschaftshof Lang
30. Juni	Dexenberger-Sonntag	Kapelle Dexenberg

Juli 2013

13. Juli	Landjugend-Disco, Sunset-Club, ESV-Halle	GH Edler
21. Juli	Margarethensonntag	
27. Juli	Sommernachtslauf ÖAMTC	ÖAMTC Lang

August 2013

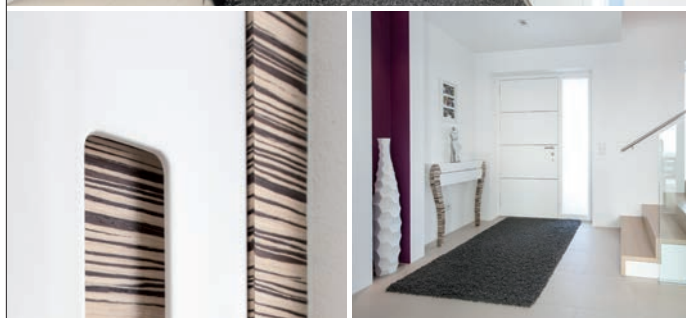
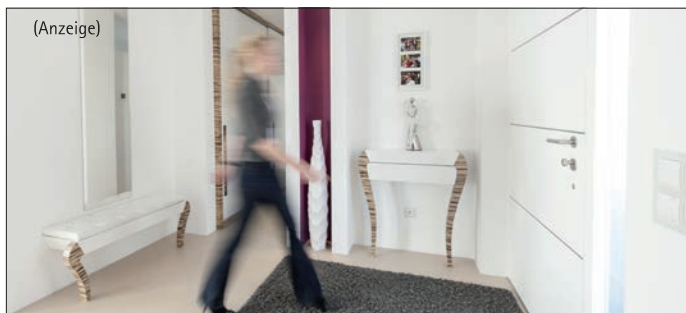
10. Aug. 11. Aug.	Fest der FF-Lang	Rüsthau Jöb
16. Aug.	ÖAMTC-Kartrennen	ÖAMTC Lang
18. Aug.	Landespflügen der Landjugend	Wirtschaftshof Lang

September 2013

1. Sept.	Familienausflug der Gemeinde Lang	
7. Sept.	Fußwallfahrt nach Frauenberg	
9. Sept.	Schulbeginn	
22. Sept.	Langer Festsonntag – Suppenfest	Rüsthau Jöb



(Anzeige)



SCHNABEL

DIE EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE

www.schnabel.cc 8403 Lebring Tel.: 03182/3109

(Anzeige)



Cocktail & Grill



Jeden 1. Donnerstag im Monat
04.07. / 01.08. / 05.09.2013

Feinstes vom Grill & Salat
Steak & Fisch auf Vorbestellung | bei jeder Witterung | ab 18:00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten!

Cocktails um € 3,90

BUSINESSCENTER Lang|Lebring | www.b-quem.at | Mobil: 0664 39 50 975



*Liebe
Jugend,
sehr geehrte
Gemeinde-
bewohnerInnen
von Lang!*

Raumplanungswettbewerb

Wie Sie wahrscheinlich schon den Medien entnehmen konnten, hat die Gemeinde einen besonderen Weg zur Planung eines Gewerbegebietes vorgenommen. Über 6 Monate verteilt haben wir uns intensiv mit der Fragestellung einer zukünftigen, langjährigen Industrie- und Gewerbegebietsentwicklung auseinandergesetzt. Ganz wesentlich waren dabei 3 Punkte:

- Wie kann man ein Gewerbegebiet schaffen, dass außer der notwendigen Infrastruktur weitere Besonderheiten bietet, um sich von den bestehenden 113 (!) Gewerbegebieten in der Steiermark abzuheben?
- Wie sind Planungsphasen abzustecken, die sich über einen Zeitraum bis zu 30-40 Jahre erstrecken können?
- Wie ist die Einbindung des riesigen Areals (die Fläche ist größer als das groß diskutierte Reininghausgelände in Graz) in die Bestandsstruktur zum Ort, dem Schloss und zur künftigen Freizeitanutzung bei den Schotterteichen?

Ein wichtiger Aspekt war auch die Gestaltung der Anlage. Warum ist das so wichtig? Es kann nicht sein, dass wir mit Häuslbauern über Baugestaltung diskutieren, und dann vor ungleich riesigeren Gebäuden Halt machen. Plakatives Beispiel dazu ist bei einem Blick von unserem Hausberg Richtung Leibnitz ein pink leuchtendes Objekt. Mit seinem Buch „Mut zur Schönheit“



hat Tarek Leitner in das gleiche Horn gestoßen und österreichweit ein Aufdenken bewirkt. Außerdem müssen wir, und das sind wir unseren Kindern und Jugendlichen schuldig, langfristig in die Zukunft denken. Dies bedeutet ebenso die Vereinbarkeit von Beruf und Kinder zu ermöglichen. Hierzu war eine der Vorgaben, zentrale Flächen für Kinderbetreuung vorzusehen. Im Kollektiv könnten somit kleinere und mittlere Unternehmen auch Sozialleistungen anbieten und nutzen.

Nach Absteckung der Rahmenbedingungen wurden drei Teams eingeladen sich dieser Thematik anzunehmen um die Fragen der Nachhaltigkeit, der Zukunftsfähigkeit, der Ökologie und der Wirtschaftlichkeit zu diskutieren und daraus konkrete Handlungsvorschläge für eine zukünftige Bebauung abzuleiten. Die Ergebnisse finden Sie in dieser Zeitung und ausführlicher im Web dargestellt. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die uns und die Eigentümerfamilie unterstützt haben um diesen Prozess so erfolgreich durchzuführen. Dass dieser Weg in vielen Punkten Pionierarbeit bedeutete, zeigte auch die Unterstützung durch das Land Steiermark, die uns in Form von Förderungen und des unentgeltlichen Personaleinsatzes durch DI Christian Hoffmann zu Teil wurde. Ebenso war diesmal Landesrat Dr. Christian Buchmann von Beginn an im Boot und sicherte uns weiter Unterstützung zu. Die nächsten Schritte sind die Erstellung des Masterplans, Teilbauungspläne, Infrastrukturplanungen und erste Aufschließungsmaßnahmen um in den nächsten Jahren Betriebe anzusiedeln und Arbeitsplätze zu schaffen.

Gemeindestrukturreform

Derzeit beendet ist der Weg zu einer freiwilligen Gemeindefusion. Bei einem Bürgermeisterfrühstück im Gemeindeamt Lang wurde dieser Weg von den Nachbargemeinden aus unterschiedlichsten Gründen klar abgelehnt. Zur Information: Der Gemeinderat zuzüglich meiner Person hat mit 9 zu 5 Stimmen unverbindlich eine Fusion empfohlen. Da aber, landläufig gesprochen, zum Heiraten mehr als einer gehört, ist dieser zeitaufwendige Prozess hiermit leider beendet. Abschließend wird die Firma Ecoversum noch Vorschläge zu einer langfristigen Gebührenanpassung erarbeiten. Die Zusammenarbeit in der Kleinregion, so der Tenor der Bürgermeisterkollegen, soll wenn möglich intensiviert werden.

Volksschule

Durch die erfreulicherweise hohe Anzahl von angemeldeten Kindern für den Kindergarten sowie auch zehn gemeldeten Schülern der Volksschule für die Nachmittagsbetreuung wird ab Herbst in der Volksschule Lang die Ganztagschule (wieder) eingeführt. Die SchülernInnen werden von einem HortpädagogenIn und einem LehrerIn am Nachmittag betreut. Der Gemeinderat hat einstimmig, wie im Kindergarten bestens bewährt, hierzu WIKI beauftragt.

Sommerhits

Ein Highlight des letzten Sommers waren die „Sommerhits for Kids“. Durch den tollen Erfolg war klar, diesen Hit auch heuer fortzuführen. Wir freuen uns in unserer Region mit dem Kulturpark tolle, abwechslungsreiche Ferien zu ermöglichen.



Mitarbeiter

Frau Gerda Rupp hat ihren aktiven Dienst bei uns wegen des bevorstehenden Pensionsantrittes beendet. Einen persönlichen Dank möchte ich nochmals auf diesem Wege für ihre jahrelange Arbeit aussprechen. Verstärkt wird derzeit das Außendienstteam durch Hr. Rudolf Scheibelsteiner, der über ein Sozialprojekt der STWUK mit dem Kulturpark Hengist bei uns beschäftigt ist. In den Sommermonaten freuen wir uns wieder über die Mitarbeit von Jugendlichen in Form der Ferienarbeit. Erstmals wird auch im Kindergarten dieses Modell angewandt.

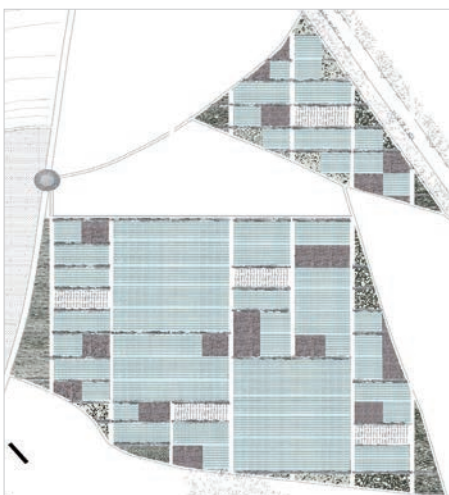
Mit zahlreichen Informationen und auch Appellen ist diese Schauplatz-Lang-Ausgabe gespickt. Somit wünsche ich mir und Ihnen abschließend zwei Punkte: Mit Hausverstand agierende Mitmenschen zur positiven Gestaltung unseres Lebensumfeldes, sowie einen schönen Sommer mit erholsamen Urlaubstagen!

Ihr Bürgermeister

Joachim Schnabel



Platz 1: West 8 urban design & landscape architecture b.v Rotterdam – Niederlande; www.wewst8.nl
Titel: „Qualität fördern – Qualität fordern“



Platz 2: Gangoly & Kristiner Architekten ZT GmbH & OFFICE Kersten Geers David Van Severen – Graz; www.gangoly.at
 Brüssel – Belgien; www.officekgdvs.com
Titel: „Strukturierung der Leere“



Platz 3: Atelier Thomas Pucher ZT GmbH Graz; www.thomaspucher.com
Titel: „Schollen im Leibnitzer Feld“

QUALITÄT FÖRDERN – QUALITÄT FORDERN NEUE WEGE FÜR GEWERBEGEBIETE



Industrie- und Gewerbegebiete sind bis dato kaum gestalterischen Konzepten unterlegen. Vor allem der regionale Siedlungsraum vermittelt ein sehr heterogenes, bis weilen schmuckloses Bild der einzelnen umgesetzten Projekte.

Die Gemeinde Lang entschloss sich hier den üblichen Mainstream zu verlassen und gemeinsam mit dem Grundeigentümer und Projektentwickler, Herrn Conrad-Eybesfeld, den Gestaltungsbeirat und der Baubezirksleitung mittels einer Studie einen neuen Weg der Industriegebietsplanung zu gehen. Der mit diesem Studienauftrag begonnene Planungsprozess ist Teil eines umfassenden und vorbildlichen baukulturellen Prozesses.

Internationale Planerteams wurden eingeladen, auf die unterschiedlichen Parameter so-

wohl für den Ort angemessene wie an internationalen Standards orientierte Antworten zu finden. Die Teilnehmer reagierten mit den gezeigten Lösungen sehr unterschiedlich auf die Situation und die Aufgaben. Das Siegerprojekt von West8 aus den Niederlanden sieht vor, dem Gebiet seine eigene Identität zu geben, indem vorhandene Elemente des Ortes aufgenommen und diese dann gezielt mit neuen Strukturen verstärkt werden.

Eine landschaftlich angelegte, auf das Schloss Eybesfeld ausgerichtete Achse bildet einen Grünraum mit „eingestreuten“ Kollektivnutzungen sowie eine Infrastruktur- und Verkehrszone.

Anlässlich der Projektpräsentation wurde von Landesrat Dr. Christian Buchmann die Aufnahme des Gebietes in den Schwerpunktbereich „Headquarters und Centers of Competence“ des Landes Steiermarks über die SFG erklärt. Die Gemeinde und der Grundeigentümer planen nun die ersten Schritte.



JURYBEGRÜNDUNG ZUM SIEGERPROJEKT WEST 8



Das Projekt sieht vor, dem Gebiet seine eigene „Adresse“, seine eigene Identität zu geben, indem vorhandene Elemente des Ortes aufgenommen und diese dann gezielt mit neuen Strukturen verstärkt werden.

Eine landschaftlich angelegte, auf das Schloss Eybesfeld ausgerichtete Achse bildet einen Grünraum mit „eingestreuten“ Kollektivnutzungen sowie eine Infrastruktur- und Verkehrszone. Sie soll das neue Bild des Industrie- und Gewerbeareals definieren. Neben dieser identitätsstiftenden Achse, die sämtliche Grundstücke mit Sekundärstraßen erschließt, werden entlang der Landesstraße L602 höherwertigere Baustrukturen vorgeschlagen, welche mit dem gegenüberliegenden Schloßareal eine „alleeartige“ Ortseinfahrt – Lang bilden sollen. Ein markantes Eingangsgebäude im Norden sowie ein von Baukörpern gefasster Platz gegenüber dem Glyzinienhof definieren diese „Alleeeinfahrten“.

Sehr positiv wird der Umgang mit den Rändern bewertet, der das Projekt mit seiner Umgebung verzahnen lässt und ein auf den Ort reagierendes spezifisches Projekt generiert. Eine von Beginn an gute Vermarktung des Areals, bei geringen Infrastrukturinvestitionskosten, ist durch die anfängliche Entwicklung der Randbereiche und Verwendung bester-

hender Verkehrsachsen gegeben. Der „Maßstab“ des Querschnittes der Hauptachse sowie die Ausformulierung ihrer Enden sind im Bezug auf die Bedeutung des Gebietes zu überdenken.

Es sollte die Allee als Rückgrat, als „Central Park“, stärker mit dem angrenzenden Rasterfeld verwoben werden damit auch nicht direkt angrenzenden Grundstücken stärker eingebunden werden können.

Die Bebauungsregeln entlang der Geländekante zur Landesstraße L602 sind zu hinterfragen, da hier hohe Investitionskosten hinsichtlich der Gründung und Hangsicherung zu erwarten sind und eine Vermarktung erschweren. Vielmehr könnten diese Flächen als Vorbehaltsflächen für eine spezifische hochwertige Baustruktur freigehalten werden. Mit der starken Einbindung der vorhandenen Strukturen und der Vielfalt der Bebauungsmöglichkeiten wird ein hohes Maß an Heterogenität geschaffen und die „Verortung“ gestärkt.



Die JURY:

JURYVORSITZ:

Dipl.-Ing. Peter Pretterhofer

Fachjury

Dipl.-Ing. Peter Pretterhofer

Arch. Dipl.-Ing. Thomas Heil

Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Erich Prödl

Dipl.-Ing. Marion Schubert

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerlind Weber

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Sibylla Zech

Sachjury

Bgm. Joachim Schnabel

Bertran Conrad-Eybesfeld

Dr. Gilbert Fritzberg

Dr. Bernhard Obermaier

Beratende Funktion:

Ilias Manoukas (CBRE Industrial)

ZEITACHSE

11/01/2013

02/2013

20/03/2013

08/04/2013

06/05/2013

04/06/2013

Gestaltungsbeiratssitzung, Konzeption

Ausarbeitung der Projektunterlagen

Aussendung der Unterlagen

Konstituierende Jurysitzung & Projektvorstellung, Hearing

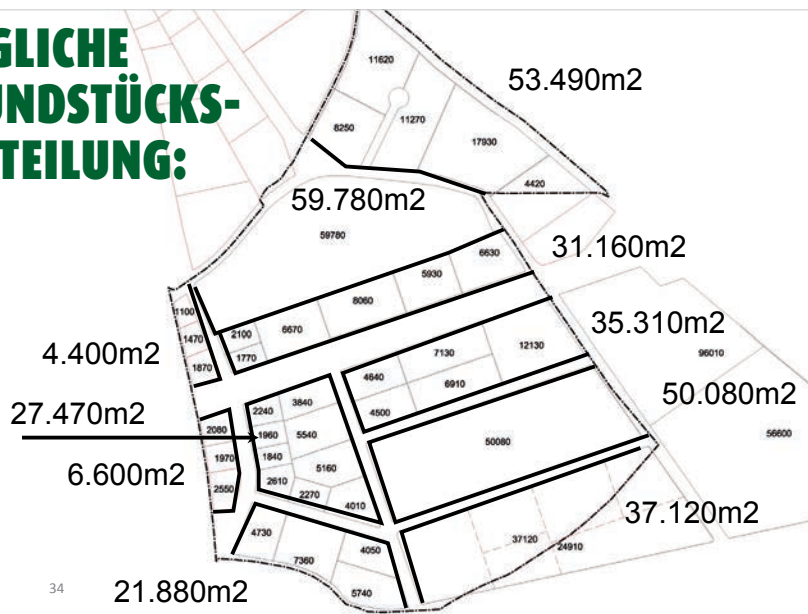
Zwischenpräsentation mit Feedback der Jury

Abschlusspräsentation & Wettbewerbsjury und Ergebnisbekanntgabe

Mit Unterstützung von



MÖGLICHE GRUNDSTÜCKSAUFTEILUNG:



**SCHULVERAN-
STALTUNGS
ZUSCHÜSSE**

Die Zuschüsse für Schulveranstaltungen im Schuljahr 2011/2012 können noch bis Ende Dezember 2013 im Gemeindeamt abgeholt werden:

- Schulland- oder Wienwoche: € 25,00
- Schulschikurse € 40,00

**KOSTENLOSER
STAATSBÜRGER-
SCHAFTSNACHWEIS**

Innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt:

Seit 2008 sind in Anlehnung an das Gebührengesetz bei Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises für Kinder – innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt – keine Verwaltungsabgaben einzuheben. Das heißt, dass bei der Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen für Kinder, die noch nicht 2 Jahre alt sind, weder Bundesgebühren noch Verwaltungsabgaben anfallen. Für alle anderen Fälle sind € 48,10 Euro für die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises zu bezahlen.

**STRASSEN-
VERSCHMUTZUNG**

Alle Landwirte und Grundbesitzer werden angehalten, die aufgrund von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten (Wald, Acker, ...) verursachten Straßenverschmutzungen zu vermeiden bzw. vor Befahren von öffentlichen Straßen Erde und Lehm von der Bereifung der Traktoren und Anhänger zu entfernen. Vor allem nach Regenfällen besteht durch verunreinigte Fahrbahnen akute Schleudergefahr!

**FAMILIENFAHRT TIERGARTEN SCHÖNBRUNN**

In der Tradition der Familienfahrten von 2002 bis 2006 führen wir heuer wieder einen Familienausflug durch.

Als Ziel wurde der Tiergarten Schönbrunn gewählt, wobei die Gemeinde als Familienförderung einen Teil der Kosten übernimmt. Die Kosten für die Kinder übernimmt, wie versprochen, die ÖVP-Lang aus dem Erlös des Bockbieranstiches, sodass die Kinder auch diesmal gratis mitfahren können. Außerdem kann bei einer größeren Gruppe die Gruppenpreismäßigung in Anspruch genommen werden. Die Gemeinde plant daher am Sonntag, den 1. Sept. 2013 mit einem Bus zum Tiergarten Schönbrunn nach Wien zu fahren. Der verbilligte Fahrpreis inklusive Eintrittskarte beträgt pro Person für Erwachsene € 25,-. Für Kinder und Schüler sind die Fahrt und der Eintritt kostenlos! Als Kinder zählen Schüler bis zum 15. Lebensjahr, bzw. während der Pflichtschulzeit (inklusive 9. Schuljahr). Die Abfahrt ist um 7.00 Uhr vor dem Gemeindeamt in Lang. Die Fahrzeit inklusive einer kurzen Pause beträgt zirka 3 Stunden. Ankunft in Schönbrunn daher ca. 10.00 Uhr. Dann Tiergartenbesuch, wobei dort jeder nach Ausgabe der Eintrittskarten selbst sein

Programm gestalten kann. Mittagessen im Tiergarten ist an mehreren Stellen möglich. Rückfahrt um 17.00 Uhr, wobei wir nach einem Raststättenaufenthalt um ca. 20.00 Uhr wieder in Lang ankommen. Diese Aktion gilt für Familien, die in Lang ihren Hauptwohnsitz haben. Kinder werden nur in Begleitung eines Erwachsenen (Eltern, Großeltern usw.) mitgenommen. Um den benötigten Bus bestellen zu können, wird um Anmeldung und Bezahlung im Gemeindeamt bis längstens Freitag, den 26. Juli 2013 ersucht. Restplätze werden mit Erwachsenen aufgefüllt, wenn sich keine Familien mehr melden. Interessenten sollen sich gleich vormerken lassen! Bei Bedarf wird ein weiterer Bus bestellt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Tiergarten Schönbrunn
Sonntag, 1. Sept. 2013
Erwachsene € 25,-, für Kinder und Schüler
sind Fahrt und Eintritt kostenlos!
Abfahrt ist um 7.00 Uhr vor dem Gemeindeamt
in Lang. Anmeldung und Bezahlung im
Gemeindeamt bis längstens Freitag,
den 26. Juli 2013

(Anzeige)

Beauty- und Vitalcoach

RENATE KRASCHITZ

CHANNOÏNE®
IN VITA
POINT

8403 Lang, Dexenberg 40 A
03182/3416, 0664/24 44 116

renate.roessler.cc@aon.at,

renate.kraschitz@channoine-partner.com



LEITUNGSKATASTER KANAL UND WASSER - VERMESSUNGSARBEITEN IN DER GEMEINDE

Im Rahmen des vom Bund und Land Steiermark geförderten Projektes „DIGITALER LEITUNGSKATASTER“ soll ein einheitliches, dem modernsten Stand der Technik entsprechendes geografisches Informationssystem für die gesamte Leitungsinfrastruktur der Gemeinde Lang geschaffen werden.

Ziel dieses Informationssystems ist, alle relevanten raumbezogenen Daten auf Knopfdruck zur Verfügung zu haben. Wesentliche Grundlagen sind mit Katastermappe und Grundbuch sowie der Flächenwidmung bereits vorhanden. Als nächster Schritt wird nun die Erfassung sämtlicher Basisdaten für den Leitungskataster durchgeführt, wobei alle in der Natur sichtbaren Elemente wie Gebäude, Straßen, Mauern, Zäune etc. sowie alle Leitungsobjekte exakt lage- und höhen-

mäßig eingemessen werden. Mit der Durchführung des Gesamtprojektes wurde die Firma GISquadrat GmbH, 8160 Weiz (www.gisquadrat.com) beauftragt.

Die Vermessungsarbeiten werden ab Juli bis September 2013 vom Vermessungsbüro DI Kurt Huber durchgeführt. Dabei ist es notwendig, dass für die Einmessung der Gebäude und Leitungsobjekte auch Privatgrundstücke kurzzeitig betreten werden müssen. Wir ersuchen alle Grundeigentümer um ihr Verständnis und bitten, alle nicht sichtbaren Hausanschlussobjekte wie Wasserschieber und Kanalschächte freizulegen und zu kennzeichnen. Damit setzt die Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt, um zukünftig ihre Aufgaben noch effizienter und bürger-näher erledigen zu können.

KATASTROPHENSCHÄDEN:

Katastrophenschäden an privatem Eigentum inkl. landwirtschaftlichen Flächen (durch Hochwasser, Starkregen, Sturm usw.) wie Überflutungen, Erdrutsche, Gebäudeschäden usw. können mit einem Privatschadensausweis, welcher im Internet unter www.agrar.steiermark.at zur Weiterleitung an die zuständige Gemeinde zur Verfügung steht, beantragt werden oder der Antrag kann auch direkt im Gemeindeamt gestellt werden. Der Antrag wird dann an die zuständige Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet. Ist der Schaden entschädigungsfähig, beauftragt die Bezirkshauptmannschaft die zuständigen Sachverständigen mit der Schätzung des Schadens.



VERBRENNEN VON PLASTIKMÜLL:

Aufgrund von Meldungen an die Gemeinde, dass gewisse Haushalte Plastikverpackungen und Kunststofffolien im Freien oder mit dem Hausbrand verbrennen wird mitgeteilt, dass das Verbrennen dieser Materialien grundsätzlich verboten ist. Aufgrund der vorhandenen Sammeleinrichtungen (gelber Sack, Altstoffsammelzentrum) ist eine solche Vorgangsweise überhaupt nicht erforderlich und einzustellen. In Zukunft werden derartige Beschwerden an die Bezirkshauptmannschaft weiter geleitet.



GERDA RUPP

Am 15. Mai ist unsere Mitarbeiterin Frau Gerda Rupp nach 21 Dienstjahren in die Alterszeit gelangt und somit aus dem aktiven Gemeindedienst ausgeschieden.

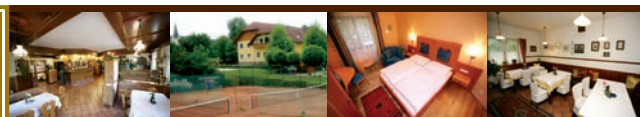
Frau Rupp hat alle Entwicklungen der Gemeinde in diesen Jahren mitgemacht und hat in ihrer ruhigen Art alle Aufgaben erledigt und so zum guten Funktionieren der Gemeinde beigetragen. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde Frau Rupp nochmals für ihre gute Zusammenarbeit gedankt und mit den besten Wünschen, besonders Gesundheit, in den weiteren Lebensabschnitt entlassen.



Gasthaus
SCHWEINZGER

Lang 12, A-8403 Lebring
Tel. + Fax: +43/(0)3182/24 20
E-Mail: gasthaus@schweinzger.at

(Anzeige)





STRASSEN UND WEGEBAU



Mit dem Bau des Mitterebanweges konnte wieder ein Stück Straße der Öffentlichkeit übergeben werden. Durch die Firma Pichler Bau konnte der Mitterebanweg mit einem Kostenaufwand von ca. € 100.000,- saniert und neu gebaut werden. Gerichtet wurden im Frühjahr auch die Straßenbankette, die aber durch das Unwetter sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. Hangrutschungen, sowie Teile von Straßen und Straßengräben wurden einfach weggerissen.

Wir haben Herrn Thomasch von der Abteilung 7 der Land Steiermark für die Schätzung der Unwetterschäden an den Straßen und Wegen herangezogen. Gerichtet wird in

den nächsten zwei bis drei Wochen der Straßengräben vom Dorn-Teich bis Bernhard Einfahrt in Schirka. Kosten ca. € 15.000,- bis € 20.000,-. Saniert wird auch auf dem schnellsten Weg die Rutschung von Dexenberg Richtung Schönberg. Kosten ca. € 10.000,-



(Anzeige)

60 Jahre **ROSSLER** **BETON-KIES-SAND**



weitere Leistungen:

- Baggerarbeiten aller Art
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttentsorgung

**Ihr kompetenter Partner
seit über 60 Jahren.**

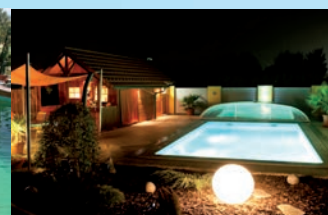
Jöss 13, 8403 Lebring
Tel.: 03182 / 25 35, Fax: DW 22
E-Mail: office@roessler-beton.at
www.roessler-beton.at

(Anzeige)

schwimm-bad.at

SCHWIMMBADBAU U. HANDEL

- Schwimmbecken
- Überlaufrinnen Becken
- Überdachungen
- Poolsanierung
- Bauausführung und Technik
- Natursteinhandel & Verlegung



Ihr Schwimmbadspezialist:

HUBERT MATL

Tel.: 03136/52577-52

Mobil: 0664/61 95 985



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.schwimm-bad.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

100 JAHRE PROF. LEOPOLD KRETZENBACHER!

*Ein berühmter – und doch wenig
bekannter Bürger von Lang.*



Leopold Kretzenbacher, ein gebürtiger Leibnitzer, der viele Jahre in Klein-Stangsdorf wohnte, war einer der bekanntesten Volkskundler Europas. Auf seinen Forschungswand-

erungen zwischen Finnland und dem Berg Athos dokumentierte und erforschte er viele Details der europäischen Kulturgeschichte. Als Universitätslehrer in Graz, Kiel und Mün-

chen, genauso aber im Rundfunk war Kretzenbacher ein gefragter Experte. Unter anderem war er auch Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Seiner Heimat Steiermark blieb er immer tief verbunden. Der Vortragende, **Dr. Michael J. Greger**, ist Volkskundler und arbeitet an der Universität Graz. Er zeigte in seinem Vortrag die Bedeutung Leopold Kretzenbachers für die steirische und die internationale Volkskunde. Ein Publikum quer durch den gesamten Kulturpark zollte dem Lebenswerk des verstorbenen Jubilars Respekt und genoss zudem einen außerordentlich kurzweiligen Abend in der Tiefe der Volkskunde.



BAURECHT

Aufgrund des Umfanges des Baugesetzes herrscht teilweise verständlicherweise Unkenntnis darüber was der Begriff „Bewilligungsfrei“ bedeutet. Dieser Begriff bedeutet nicht, dass ich ein Bauvorhaben ohne Meldung an die Gemeinde durchführen kann. Jedes Bauvorhaben, ob bewilligungsfrei oder nicht, ist bei der Gemeinde als Baubehörde zu melden, welche zu prüfen hat, ob es tatsächlich bewilligungsfrei ist oder ob ein anderes Verfahren durchzuführen ist. Für bewilligungsfreie Vorhaben wird kein Verfahren, kurz gesagt, es gibt keine Bauverhandlung, durchgeführt, sondern das Vorhaben wird von der Gemeinde nur zur Kenntnis genommen. Für alle anderen Verfahren (Anzeigeverfahren, bewilligungspflichtiges Vorhaben) ist ein Ermittlungsverfahren durchzuführen und mit Baufreistellung oder Baubewilligungsbescheid abzuschließen. Daraus ergibt sich, dass auch alle Zäune und Einfriedungen bei



der Gemeinde vor ihrer Errichtung zu melden sind. Insbesondere gilt dies für Zäune und Einfriedungen gegenüber öffentlichen Grundstücken (Straßen usw.). Für diese Einfriedungen ist die Zustimmung der Gemeinde erforderlich. Auch die beabsichtigte Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen ist der Gemeinde zu melden. Für Anlagen bis zu 100 m² Kollektorfläche ist keine Bauverhandlung erforderlich, jedoch muss aus der Meldung an die Gemeinde der Standort und die Art der Anlagenaufstellung ersichtlich sein. Für Anlagen ab 100 m² ist vor der Errichtung um eine Baubewilligung anzusuchen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. 03. 2013 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 aufgrund des Berichtes des Prüfungsausschusses einstimmig genehmigt. Die Einnahmen und Ausgaben betragen € 2.806.274,47 und der positive Kassenendbestand beträgt € 57.578,14. Die außeror-

dentlichen Vorhaben (größere Straßenbauten, Geh- u. Radweg, Kanalbauten usw.) konnten alle bedeckt werden. Der bereinigte Schuldenstand ohne Kanaldarlehen beträgt 3,7 %. Der Darlehensstand mit Kanal beträgt € 1.972.737,99, ohne Kanal € 314.968,79.

MELDEPFLICHT FÜR HUNDE



Es wird in Erinnerung gebracht, besonders an jene Hundebesitzer, welche ihren Hund noch nicht angemeldet haben, dass laut dem neuen Hundeabgabegesetz alle Hunde, auch jene, welche schon bei der Gemeinde gemeldet sind, mit dem neuen Datenblatt bei der Gemeinde anzumelden sind, da die Hundeabgabe neu festzusetzen ist. Der Erwerb eines abgabenpflichtigen Hundes ist binnen zwei Wochen beim Gemeindeamt anzumelden. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einer Woche dem Eigentümer übergeben werden. Jeder Hund, welcher weitergegeben wurde, abhandengekommen oder verendet ist, ist binnen einem Monat abzumelden. Im Falle einer Veräußerung ist der neue Besitzer der Gemeinde zu melden.

Es wird auf die allen Haushalten zugängliche Information für Hundehalter, welcher auf unsere Homepage www.lang.gv.at einzusehen ist und im Informationsregal im Vorraum aufliegt, hingewiesen.

Wer der Meldepflicht nicht nachkommt oder keinen Nachweis über eine bestehende Hundehaftpflichtversicherung für den Hund vorlegt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 2.000,- zu bestrafen. Alle Hundebesitzer, welche die Meldung bisher noch nicht vorgenommen haben, werden ersucht diese so bald wie möglich vorzunehmen.

DER HAUSSANIERUNGSRATGEBER 1/2013 LIEGT IM GEMEINDEAMT AUF!

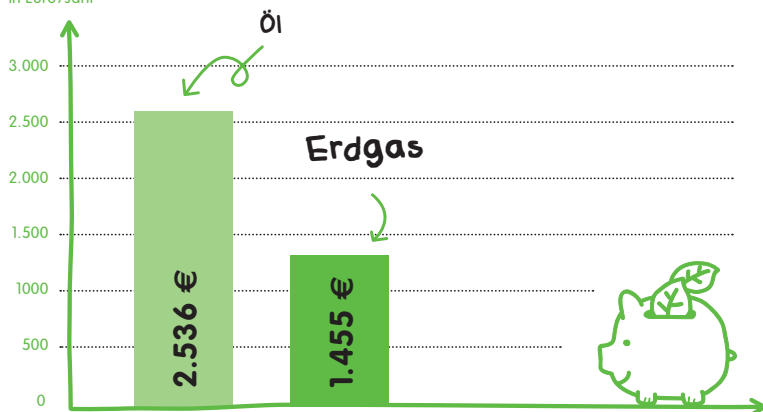


(Anzeige)

Von Öl auf Gas umsteigen und jährlich bis zu € 1.000,- sparen!

Sparen Sie bei der Umstellung auf Erdgas bares Geld. Unser Fachmann berät Sie gerne persönlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit. Denn die günstigste Energie ist die eingesparte Energie.

Energiekostenvergleich
in Euro/Jahr



Eine kleine Beispielrechnung:

Bei einem Verbrauch von 2.500l Heizöl können Sie beim Umstieg auf Erdgas jährlich etwa € 1.000,- sparen. Umgerechnet auf 20 Jahre Lebensdauer einer Heizanlage bedeutet das, dass Sie rund € 20.000,- sparen können. **Aber das ist nicht alles: Im ersten Jahr sparen Sie doppelt!** Mit der Aktion „Saubere Luft“ belohnen wir den Umstieg auf feinstaubfreies und umweltfreundliches Erdgas mit einem zusätzlichen Bonus.

Jetzt im Frühjahr ist der beste Zeitpunkt, um auf eine energieeffiziente Heizung umzusteigen. Dann bleibt genug Zeit bis zu den nächsten kalten Tagen.



Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.

Josef Kainz
0664 / 61 68 869

oder unsere kostenlose

Info-Hotline
0800 / 80 80 20



Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin bei Ihnen
zu Hause.

Unsere Energieexperten kommen vorbei und beraten Sie über effizientes Heizen mit Erdgas. Weiters können wir Ihnen auf Basis Ihrer individuellen Situation einen Vollkostenvergleich, der für Sie wichtigen Heizsysteme erstellen. Damit haben Sie alle Kosten im Griff.

BIS ZU € 800,- BONUS FÜR JEDEN NEUEN KUNDEN

Aktion „Saubere Luft“ für
Erdgas und Erdgas-Autos.



Bezahlte Anzeige



Wer baut, der rechnet. Für neue Kunden gibt es bis zu € 800,- Förderung.

Aktion gilt bis zum 30.06.2013 – solange der Vorrat reicht. Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800 / 808020. **Wir denken weiter. Und grün.**

E25
energiestrategie
STEIERMARK 2025



ENERGIE STEIERMARK
GASNETZ

WINTERLICHER FRÜHJAHRSPUTZ



Bei trockenem Wetter von oben, aber bei kalten Temperaturen, fand heuer der Frühjahrsputz der Gemeinde Lang statt.

Trotz des unwirtlichen Wetters fanden sich fast 40 freiwillige Helfer ein um die Straßen, Wege und Waldflächen von Unrat zu reinigen. Wegen der jährlichen Reinigung, die heuer zum 6. Mal stattfand, könnte man meinen, dass von Jahr zu Jahr weniger Müll anfällt. Leider sorgen Mitbürger aber mit ihrem achtlosen Umgang mit unserer Natur immer dafür, dass genug Abfall anfällt. So wurden heuer in Summe wieder um die 500 Kilogramm Müll der verschiedensten Fraktionen gesammelt. Begonnen vom Fahrrad über Autoreifen bis hin zu den obligatorischen Blechdosen und Bierflaschen war alles dabei.



FREIRAUM- PFLEGE- VERORDNUNG

§ 1 Die Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten von unbebauten und bebauten Grundstücken werden zur Vermeidung unzumutbarer Belästigungen der Nachbarschaft durch Schädlinge und Lästlinge, durch Unkrautvermehrung (Samenflug) sowie zur Wahrung des Ortsbildes verpflichtet, in ihrem Eigentum oder ihrer Nutzung befindliche unbebaute und bebaute Grundstücke mindestens zweimal jährlich (spätestens bis zum 15. Juni und spätestens bis zum 30. August) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen und Lästlingen und Unkraut eintreten kann. Das Mähgut ist einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Die Bestimmungen des Stmk. Pflanzenschutzgesetzes 2002, LGBl. Nr. 82 i.d.g.F. sowie des Stmk. Naturschutzgesetzes 1976, LGBl. Nr. 65 i.d.g.F. werden hierdurch nicht berührt.

§ 2 Von dieser Verordnung sind land- und forstwirtschaftliche Grundstücke ausgenommen.

§ 3 Die Nichtbefolgung des im § 1 normierten Gebotes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c Abs. 1 Stmk. GemO 1967, LGBl. Nr. 115 i.d.F. LGBl. Nr. 125/2012 mit einer Geldstrafe bis € 1.500,-- zu bestrafen.

(Anzeige)

WASCH PROF

Die SB- Waschanlage

Öffnungszeiten täglich von 6-22h

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

**8403 Lang
Gewerbegebiet Stangersdorf 5**



KULTURPARK HENGIST AKTUELL



„Hofübergabe“ im Kulturpark Hengist. v.l.: geschäftsführender Sekretär Dr. Gernot Obersteiner, Kassier Franz Bacherneegg, Bgm. Hans Mayer, Präsident Bgm. Joachim Schnabel, Schriftführer Pfarrer Dr. Peter Brauchart

Die heurige Hengist-Saison ist wieder sehr gut gestartet. Von Februar bis Ende Mai konnten wir bei den bisherigen 20 Hengist-Veranstaltungen knapp 700 Besucher begrüßen!

Am 24. April fand im Schloss Wildon die 9. Generalversammlung des Vereins Kulturpark Hengist statt. Präsident Bgm. Hans Mayer begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, worauf der geschäftsführende Sekretär Dr. Gernot Obersteiner einen Rückblick auf das Jahr 2012 gab und das Veranstaltungsprogramm 2013 präsentierte. Zwischen Mai und Oktober gibt es wieder 35 Veranstaltungen,

darunter geführte Wanderungen, Exkursionen, Fossilien-Workshops und vieles andere mehr. Nähere Informationen auf der Homepage www.hengist.at oder unter 0676/5300575. Äußerst erfreulich ist auch der Mitgliederstand – bis Mitte Mai traten dem Kulturpark Hengist bereits über 560 Mitglieder bei!!!

Bei den anschließenden Wahlen für die Vereinsperiode 2013 bis 2015 wurde Bürgermeister Joachim Schnabel (Gemeinde Lang) für zwei Jahre zum Präsidenten des Kulturpark Hengist gewählt. Die Gemeinde Lang trat dem 2004 gegründeten Kulturpark Hengist im Jahre 2010 als Mitglied bei. Der Bürgermeister von Wildon, Ing. Gerhard Sommer, fungiert in den kommenden zwei Jahren als Vizepräsident.



Die Besichtigung des Schlosses Eybesfeld mit Schlossherren Bertran Conrad-Eybesfeld fand am 27. April statt.

Auf großes Interesse stieß die Besichtigung des Schlosses Eybesfeld am 27. April. Schlossherr Bertran Conrad-Eybesfeld konnte mehr als 50 InteressentInnen begrüßen und führte gemeinsam mit seiner Ehefrau Christine sehr engagiert über 4,5 Stunden durch das Schloss und den Kunstgarten!

Das aktuelle Hengist-Magazin 1/13 enthält wieder eine breit angelegte Auswahl von Beiträgen zur Zoologie, Geologie und Geschichte unserer Region.

Im ersten Beitrag berichtet Mag. Brigitte Komposch über die Rückkehr des Bibers in der Steiermark und bittet auch um Meldung von Bibernachweisen. Ergänzt wird der



Artikel durch eine kurze Geschichte des steirischen Bibers von Dr. Gernot Obersteiner. Der Zoologe Dr. Werner Kammel geht in seinem Artikel über Reptilien diesmal auf die Mythen, Sagen und den Volksglauben sowie die Lebensräume der Reptilien ein. Im nächsten Heft wird er über die einzelnen bei uns vorkommenden Arten berichten. Mag. Hartmut Hiden beginnt in diesem Heft eine lose Serie über Fossilien und Mineralien aus dem Kulturpark Hengist und widmet sich diesmal der Riesenkammuschel „Gigantopecten nodosiformis“. Dr. Elke Hammer-Luza berichtet über die Räuberbande der „Stradafisel“, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch die mittlere Steiermark unsicher machten. Und der Adelsexperte Dr. Peter Wiesflecker schreibt über die Familie Coudenhove(-Kalerigi) und



Beim (Kunst)historischen Marktpaziergang in Lebring-St. Margarethen wird u.a. das älteste Kraftwerk der Steiermark besichtigt!

ihre Verbindungen in die Region Hengist (so etwa den Besitz von Schloss Murstetten). Das Hengist-Magazin kann im Gemeindeamt um 3 Euro erworben werden.

Der Veranstaltungsfolder für das Sommerprogramm 2013 wurde auch heuer wieder an jeden Haushalt verschickt. Falls Sie keinen Hengist-Folder erhalten haben, können Sie ihn kostenlos im Gemeindeamt beziehen oder im Hengist-Büro (0676/5300575, info@hengist.at) anfordern. Die Hengist-Veranstaltungen werden aber auch auf unserer Homepage www.hengist.at, in den Gemeindezeitungen der Hengist-Gemeinden und in der Wochen- und Tagespresse angekündigt. Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Auch heuer gibt es wieder ein Hengist-Sommerprogramm für Kinder mit den beliebten Waldforscher- und Abenteuertagen in Hengsberg und Lang sowie den Kinderkreativtagen in Lebring. In Wildon und Lebring finden heuer erstmals auch Wissenschaftstage für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren statt. In drei Tagen können die Kinder und Jugendlichen ihr Interesse an den Themengebieten Geologie, Archäologie und Biologie stillen. Details entnehmen Sie dem Folder „Sommerhits für Kids 2013“, der an alle 6- bis 14-Jährigen der fünf Hengist-Gemeinden per Post verschickt wurde. Sie können das Programm aber auch im Gemeindeamt beziehen bzw. auf unserer Homepage www.hengist.at downloaden!

VERANSTALTUNGEN JUNI-SEPTEMBER:

Fr, 21. Juni: Sternenabende im Kulturpark Hengist. Der Amateurastronom Klaus „Sternsitz“ Tschernsitz zeigt durch seine großen Teleskope die Wunder des Universums. **Ort:** Buschenschank Bockmoar, Bockberg 1, Wildon, Tel. 03182/2534, ab 21 Uhr. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Infos unter www.sternenabend.at oder 0650/8310526. **Weitere Termine:** 19. Juli (Beginn: 20:30) und 30. August (Beginn: 20:00)

Sa, 22. Juni: (Kunst)historischer Spaziergang durch die Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen. Geführter Rundgang, u. a. mit Besichtigung des ältesten Murkraftwerkes der Steiermark, des Schlosses Murstätten und der Kirche St. Margarethen. **Treffpunkt:** 13 Uhr Eingang Kraftwerk / Ende: ca. 17:00 / Anmeldung unter 0676/5300575

Sa, 22. Juni: 3. Weitendorfer Mineralien- und Fossilienbörse. Ausgestellt und angeboten werden Mineralien und Fossilien aus dem Großraum südliche Weststeiermark und Slowenien. Für Kinder besteht die Möglichkeit, aus heimischen Mineralien und Gesteinen (Edelsperntin, Aragonit etc.) mit bereitgestellten Schleifmaschinen Schmuckstücke herzustellen! Dorfplatz Weitendorf, 14–21 Uhr, Infos unter 0699/12738126

So, 23. Juni: Wildon sperrt auf! Der Kulturpark Hengist beim Wildoner Marktfest! Tag des offenen Museums – Präsentation aktueller archäologischer Grabungs- und Forschungsergebnisse – Bücherflohmarkt (gemeinsam mit der Bibliothek Wildon) – Ausstellung „Wildoner Wirtschaft in alter Zeit“ – Fachberatung zur historischen Haus- und Hof-forschung in Wildon. Ab 8 Uhr, Wildon

Sa, 29. Juni: Erlebnis am Bauernhof. Rund um den Bauernhof, auf dem Rinder, Hühner, Schweine und Hasen leben, warten spannende Erlebnisse auf euch. Füttern der Tiere, Hasenrennen, Heuschlacht, Erkunden des Bauerngartens, Eierspeiskochen und vieles mehr steht auf dem Programm. **Treffpunkt:** 13 Uhr, Familie Knippitsch vlg. Bratter, 8410 Wildon, Im Rasental 21. **Informationen und Anmeldung:** Petra Knippitsch, Tel.: 0664 / 37 80 276 **Weitere Termine:** 10. August, 21. September und 5. Oktober

Sa, 6. Juli: Baumwanderung mit dem Waldpädagogen Willi Lechner. Bei diesem Waldspaziergang im Grenzgebiet Weitendorf/Hengsberg werden Informationen geboten über heimische und fremdländische Baum- und Straucharten sowie über Vorgänge in der Natur, die Ökosysteme und Besonderheiten des Waldes. **Treffpunkt:** 9 Uhr Buschenschank Häusler am Wald, Lichendorfstraße 1, 8410 Weitendorf / Ende: ca. 13 Uhr.

Sa, 13. Juli und 7. September: Probier'n, g'spür'n und mit hoamfir'n. Heiterer Spieles-Nachmittag für jung gebliebene Erwachsene! Raus aus dem Alltag und rein in den Wald. **Treffpunkt:** 13 Uhr, Familie Knippitsch vlg. Bratter, 8410 Wildon, Im Rasental 21. **Informationen und Anmeldung:** Petra Knippitsch, Tel.: 0664 / 37 80 276

Sa, 3. August: Goldwaschen unter fachkundiger Anleitung des renommierten Goldwäschers Heimo Urban wird man mit dem Prinzip des Goldwaschens in wenigen Schritten vertraut gemacht und kann anschließend Goldflitter aus dem Murschotter bei Lang

waschen. **Treffpunkt:** 14 Uhr, Ort wird bei Anm. bekanntgegeben / Anmeldung unter 0676/5300575

Sa, 31. August: Geologisch-Historische Wanderung von Aflenz nach Retznei. Bei einer Wanderung vom Aflenzer Steinbruch über die Sulmleith bis nach Retznei (Besichtigung der römischen villa in Retznei) werden der Geologe Mag. Hartmut Hiden und der Hobbyhistoriker Friedrich Klementsitz allerlei Wissenswertes über diese sowohl geologisch als auch historisch bedeutende Region preisgeben. **Treffpunkt:** 11 Uhr Parkplatz Römersteinbruch Aflenz / Ende: ca. 16 Uhr

Sa, 7. September: Weinbergwanderung mit der „Gästeführerin Weinerlebnis“ Ursula Lechner. Bei einer Wanderung durch die Wein-gärten des Buschenschank Bockmoar steht die über 2000jährige Geschichte des steirischen Weinbaus im Mittelpunkt. Im Weinkeller der Familie Bockmoar lernen sie die neuen Winzertechnologien kennen, und als Abschluss können sie an einer Weinverkostung teilnehmen. **Treffpunkt:** 14 Uhr, Buschenschank Bockmoar, Wildon / Ende: ca. 17 Uhr Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Anmeldung erforderlich! **Anmeldung und Infos:** 0676/5300575, info@hengist.at • www.hengist.at



(Anzeige)



**Gasthaus
Draxler**

Dexenberg 42
A-8403 Lang
Tel. 03182/ 25 40

Dienstag ab 16⁰⁰h geschlossen,
Mittwoch Ruhetag

(Anzeige)



EFM

VERSICHERUNGSMAKLER

Unwetter!

Jeden zweiten Tag kann man davon in der Zeitung lesen. Die zuletzt über Österreich hinweggezogenen Unwetter haben schwere Schäden an Grund, Haus und Gütern angerichtet. Das erste Halbjahr in Österreich verzeichnete bereits 20.000 Schadensfälle in der Höhe von 35 Millionen Euro, was auf eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr schließen lässt. Doch trotz dieses Anstiegs sind weiterhin viele Schäden nicht versichert. Ihre Haushalts- oder Eigenheimversicherung sollte Schäden, die durch Sturm, Hagel, Erdbeben, Felssturz, Steinschlag oder Schneedruck an Gebäuden verursacht werden, vollkommen abdecken. Alle Schäden, die jedoch durch Naturkatastrophen wie Überschwemmung, Erdbeben oder Lawinen verursacht werden, sind nur bis zu einer gewissen Summe gedeckt. Deshalb sollten die Versicherungssummen dafür im Rahmen des Katastrophenschutzes erhöht werden, um den Deckungsumfang auf bis zu 50% des Gebäudewertes je Schadensereignis zu heben. Besonders in gefährdeten Regionen sollten Sie frühzeitig daran denken, da viele Versicherungsunternehmen den Schutz verweigern, sobald das Gebiet zu einer „roten Zone“ erklärt wurde. Generell ist auch zu beachten, dass nur Sturmschäden an versicherten Gebäuden durch die Eigenheim- oder Haushaltsversicherung gedeckt sind. Schäden an Bäumen, Zäunen, Schwimmbädern, Pflanzen, Autos und sonstigen Sachen auf dem versicherten Grundstück sind meist nicht versichert, können aber durch Sondervereinbarungen bzw. Zusatzversicherungen in den Versicherungsschutz inkludiert werden.

Nähere Informationen dazu bei Ihrem EFM Versicherungsmakler!

EFM Lebring

Gewerbegebiet Stangersdorf 110
8403 Lebring; Tel.: +43 (3182) 52547
lebring@efm.at, www.efm.at

KINDERGARTEN LANG

Am Freitag, den 3. Mai, war die Feuerwehr bei uns zu Besuch.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen freiwilligen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern bedanken. Es war ein sehr spannender und erfahrungsreicher Vormittag!



Ein Dankeschön der Fa. Geckl für den lehrreichen Vormittag in der Gärtnerei und für die leckeren Tomaten!



Ein Dankeschön aus dem Kindergarten!

Der Kindergarten Lang möchte sich bei der Raiffeisenbank Lebring recht herzlich für die großzügige Geldspende bedanken! Mit dieser konnten wir uns neue Rutschautos, Konstruktionsmaterialien, ein Bowlingspielset und Sitzkreise leisten, von denen die Kinder bereits jetzt sehr profitieren. **Vielen lieben Dank!**



(Carina Ertler-Pallantis)

(Anzeige)



Elfriede Bäck

DIPL. ERNÄHRUNGSTRAINER
VISAGISTIK & SCHÖNHEIT

Dexenberg 9a 8403 Lang
elfriede.baeck@channoine-partner.com

- **Trendige MAKE-UP Looks**
- **Pflegekonzept für Ihr Wunschhautbild**
- **Luxuriöse Ingredienzien aus der Natur**
- **Sinnlich bezaubernde Duft-Welten**
- **Pflegeprodukte (Gesichtscreme) für den Mann**
- **Workshop (auftragen eines Typgerechten Make-up)**

Sie erreichen mich unter der Tele.: 0664/1879960



SAFETY TOUR 2013

Am 17. April fand in St. Veit am Vogau die Kindersicherheitsolympiade 2013 statt.

Gleich um 8 Uhr trafen die Schüler der 18 teilnehmenden Klassen auf der Sportarena ein. Auch die 3. und 4. Klasse der VS Lang waren mit ihrer Klassenlehrerin bei dieser tollen Veranstaltung natürlich mit dabei. Es standen mehrere Bewerbe auf dem Programm, wobei die Schüler ihr vorhandenes Wissen über Unfallvermeidung, Selbstschutz und Zivilschutz testen konnten, aber auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen mussten. Die VS Lang erreichte den stolzen dritten Platz und freute sich sehr über den Pokal und die Bronzemedaille. Die Schüler hatten erkannt, dass man nur miteinander im Team stark sein kann.



(Friederike Ornik)



LESENACHT IN DER VOLKSSCHULE

Auch heuer warteten die SchülerInnen der dritten Klasse wieder mit Spannung auf die Lesenacht, die unter dem Motto „Sagen aus der Steiermark“ stand. Am Abend trafen sich die Schüler mit ihrer Klassenlehrerin Frau Ornik im Schulhaus und bald war die dritte Klasse in eingemütliches Schlafzimmer umgewandelt. Es wurde gemeinsam gespielt, gegessen, Gruselgeschichten erzählt und natürlich gelesen. Zu später Stunde klopfte es plötzlich und die weiße Frau, eine Sagentgestalt aus der näheren Umgebung erschien. Es wurde auch die dazupassende Sage vorgelesen (von den Klassenelternvertretern). Nach dieser Aufregung war an Schlafen nicht zu denken, und so war es verständlich, dass am nächsten Morgen alle müde aus ihren Schlafsäcken krochen. Nach einem guten Frühstück tauchten die Kinder von der Sagenwelt wieder in den Unterricht ein.

(Friederike Ornik)



WEISS REISEN, St. Georgen a. d. Stiefing

Tel.: 03183/ 84 44

www.weiss-busreisen.at

(Anzeige)

San Daniele SCHINKENFEST „Aria di Festa“

Termin: 29.6.2013

Abfahrt um 8:10 Uhr Wildon/ Autobahn,
Kosten € 39,-- pro Person

Novigrad – Abschlussfahrt

Termin: 24. – 27. 10. 2013 (Do-So)

Busfahrt, Halbpensionen im * * * * Hotel, Eintritte,
Führungen pro Person im Doppelzimmer € 199,--

Weitere Events:

Die Seer – Open Air am Grundlsee 3.8.2013;

Moto GP in Brünn / Tschechien 24.-25.08.2013



NMS LEBRING

die Partnerschule der HLW
Deutschlandsberg, goes Europe
oder Europa wieder in Lebring zu
Gast

NEUE MITTELSCHULE

31 „Talking Heads“ – so der Projekttitel – tummelten sich in der Zeit von 15. – 19. April 2013 anlässlich des dritten, von der Europäischen Kommission unterstützen multilateralen Comenius Projektes in und um Lebring. Die Neue Mittelschule war bei „Kaiserwetter“ Gastgeber für die Besucher aus **Irland, Italien und Wales** (GB). Zehn Familien aus der Hengist-Region hatten sich bereit erklärt, insgesamt 14 italienische Schüler/innen während dieser Woche bei sich aufzunehmen.

Folgende Schüler/innen hatten während dieser Woche Familienzuwachs bekommen: Viktoria Holzer (1 M), Elena Ritter (2 M), Delia Haar (1 M), Tatjana Schwinzerl (1 M), Julia Lovse (2 K), Andreas Platzer (2 K), Armin Poscharnik (1 K), Thomas Suppan (1 K), Verena Suppan (1 M) und Chiara Reitmayer (2 M).

Das intensive Besuchsprogramm umfasste neben der Teilnahme am Unterricht in den



Klassen der Gastgeberkinder zahlreiche Ausflüge in die nähere Umgebung. In Kleingruppen wurden von den insgesamt 17 Lehrer/innen der Partnerschulen auch die verschiedenen **Bildungseinrichtungen unserer Region** „unter die Lupe“ genommen.

Positiv überrascht zeigten sich die Gäste von der großzügigen Ausstattung unserer Schulen und Kindergärten. Auf Einladung der Bürgermeister unserer Sprengelgemeinden Hengstberg (GH Schuchlenz-Bernhart), Lang (GH Schweinzer) und Lebring (GH Gollner) sowie des Bürgermeisters der Stadt Deutschlandsberg (Konditorei Mosaik) wurde dieser Aufenthalt auch zum kulinarischen Erlebnis. Dazu trugen unter anderem der Besuch des Buschenschanks Pichler-Schober sowie die Besichtigung der Kernölpressen Labugger mit Kernöl- und -eierspeisverkostung bei. Als

meier die ersten Eindrücke von diesem Besuch live ausgestrahlt. Nachzuhören unter www.hs-lebring.at

Eine Fahrt in unsere Landeshauptstadt Graz durfte nicht fehlen. Nach einer Führung durch den Steiermärkischen Landtag mit anschließendem Imbiss im ÖVP-Landtagsklub stand dem Sightseeing nichts mehr im Wege. Weitere Programmpunkte waren der Halbtagswandertag sowie ein Kurzbesuch der Bezirkshauptstadt Leibnitz. Nach der offiziellen Verabschiedung in der Aula der NMS und einem letzten gemeinsamen Mittagessen traten die italienischen Freunde die Heimreise an, während die Besucher/innen aus Irland und Wales noch einen weiteren Tag in der Steiermark genießen konnten. Das nächste Treffen der „Talking Heads“ findet Ende September 2013 in Dublin statt.

(Roswitha Nebel)

ELTERNVEREIN der NMS/HS Lebring-St. Margarethen

Der Elternverein und die Direktion der Neuen Mittelschule/Hauptschule Lebring - St. Margarethen erlauben sich, Sie herzlich zum

SOMMERFEST 2013 "FEIERN-TANZEN-GEWINNEN"

einzuladen.

Freitag, 21. Juni 2013, 17:00 Uhr
im Bachernegg Vereinshaus in Lebring

Die Schüler/innen-Show-Bühne von 18 ⁰⁰ bis 19 ⁰⁰ Uhr Schülerpräsentationen Jugendorchester der Musikschule Lebring Sketches - Dance - Vorführungen	Wer landet den Treffer? Wir spielen wieder das Elternvereinsglücksspiel Schätzen bitte!	Die Schüler/innen-Spaß-Disco ab 19 ⁰⁰ Uhr mit unseren Klassen-DJs mit Walter Luckbauer Glückshafen
---	--	---

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

Karin Schwinzerl e.h.
Obfrau des Elternvereines

HD Johann Kießner-Haiden e.h.
Direktor der NMS/HS

Partnerschule der HLW Deutschlandsberg war es auch möglich, das njoy **Radiostudio** zu besuchen. Dabei wurden in einer Sendung mit **Werner Strohmayer**



SCHÜLER DES POLY WILDON SIEGT BEIM LANDESWETTBEWERB ELEKTROTECHNIK!

Die Landesberufsschule Eibiswald war kürzlich Austragungsort des 9. Landesentscheids für den Fachbereich Elektrotechnik.

Dem Veranstalterteam rund um BL Ing. Ewald Sima, BD Ing. Wolfgang Schwarzl und PD Johann Wallner gelang es auch dieses Mal wieder für die Teilnehmer ein durchaus ansprechendes Programm zu gestalten. Als Vertreter der Polytechnischen Schule Wildon suchten Manuel Auer und Markus Lang den Vergleich mit Kollegen aus der ganzen Steiermark – und dies mit beeindruckendem Erfolg!

Nach Stunden angestrengter und konzentrierter Arbeit war es nämlich Markus Lang, der als Landessieger 2013 den Pokal für den Erstplatzierten aus den Händen von

Frau Walpurga Auer (Lehrlingsverantwortliche der Fa. HERESCHWERKE) in Empfang nehmen durfte, Manuel Auer erreichte den ausgezeichneten 7. Gesamtrang!



v.l.n.r.: Markus Lang (Landessieger), Ing. Ewald Sima, Wolfgang Lessmann (2. Platz), Johannes Obendrauf, (3. Platz), Walpurga Auer, Dir. Ing. Wolfgang Schwarzl



SOLDATENFRIEDHOF

Wechsel in der regionalen Zuständigkeit

Der Soldatenfriedhof Lang-Lebring ist neben den Gräberfeldern am Grazer Zentralfriedhof eine der größten k.u.k. Kriegsgräberanlagen im Großraum Graz. Obwohl sich dieser Soldatenfriedhof auf dem Gemeindegebiet von Lang befindet, lag die regionale Verantwortung für die Pflege der Anlage, die Teil des Lagers Lebring war, bisher bei der Gemeinde Lebring-St. Margarethen. Die Kosten wurden und werden zum Großteil vom Land Steiermark getragen. Abgesehen von der Grünflächenpflege wurden zusätzlich notwendige Pflege- und Sanierungsarbeiten vom ÖSK durchgeführt. So findet heuer u.a. auch hier wieder ein trinationaler Arbeitseinsatz (D, DK und Ö) statt, bei dem voraussichtlich eine Woche in Lang gearbeitet werden wird.

Da sich der Soldatenfriedhof auf unserem Gemeindegebiet befindet, wurde daher ab sofort die Verantwortung für die Pflege der Gemeinde Lang, in Absprache mit dem ÖKB-ÖV-Lang, übertragen.



(Anzeige)



Wir vermieten 120 Wohnungen

Im Schlosspark Eybesfeld, Lebring, Leibnitz, Ehrenhausen, Gr.Skt Florian, Wildon

geförderte unmöblierte Wohnungen

20 voll eingerichtete Design-Wohnungen

Einzelzimmer ab € 25/Tag mit Küchenbenützung

Beispiele: (Miete inkl BK, HK u Mwst)

Design-Top im Schloßpark: 55 m² um € 660

Gr Skt Florian: 66 m² um € 550

Ehrenhausen: 62 m² um € 520

Leibnitz: 37 m² um € 350

Nähere Auskünfte unter 0664 237 66 08

Email: mbm@eybesfeld.at

www.eybesfeld.at

Der Vermieter GmbH





ÖSTERREICHISCHER
KAMERADSCHAFTSBUND
ORTSVERBAND LANG
Obmann: Hermann Baldauf,
8403 LANG Nr. 18,
Tel.Nr.: 03182 / 2609



Werte GemeindebürgerInnen!

Unser Kamerad auf dem GOLAN

Unser Jüngstes Mitglied beim ÖKB Lang Hauptmann Karl TESTOR (Jöss bzw. Wiener Neustadt) hält seit einem halben Jahr bei der Blauhelmtruppe der UNO die Stellung in der Pufferzone zwischen dem heiß umkämpften Syrien und Israel. Weil es dort inzwischen sehr brenzlich geworden ist, hoffen wir, dass er gesund wieder zu Frau und Kind zurückkommen wird. Das Foto zeigt ihn mit Verteidigungsminister Klug.



Soldatenfriedhof Lang

Nachdem die Gemeinde Lebring die gemeinsame Betreuung und Pflege des Soldatenfriedhofes Lang/Lebring aus verschiedensten Gründen aufkündigte, hat sich nach Verhandlungen mit Oberst i. R Dieter ALLESCH des „Schwarzen Kreuzes“ unser Bürgermeister SCHNABEL gemeinsam mit ÖKB-Obmann BALDAUF bereit erklärt, die regionale Verantwortung für den Soldatenfriedhof Lang zu übernehmen. Da diese neue Aufgabe mit finanziellen Ausgaben (Gräber- und Rasenpflege, Winterdienst, Bezahlung von Musik etc. bei den Festveranstaltungen) verbunden ist, muss darüber noch verhandelt werden.



Stocksport-Bezirksmeisterschaften in Strass

Bei den am 18. 5. 2013 in Strass durchgeführten Bezirksmeisterschaften erreichte der Ortsverband Lang von 13 angetretenen Mannschaften den ausgezeichneten 2. Platz.

Die Stockschiützen waren:

HOCHSTRASSER Otmar,
Mannschaftsführer
SCHWEINZGER Johann
ZIEGLER Max
HOCHSTRASSER Helmut
BRAUNEGGER V. (Ersatz)

Runde und halbrunde Geburtstage

(den über 70-jährigen gratulierte der Obmann mit den dortigen Vertrauensleuten persönlich und überreichte ein Geschenk)

75 Jahre: Thomann Franz (Lang)
70 Jahre: Krenn Anton (Langaberg)
65 Jahre: Winter Karl (Lang)
65 Jahre: Kness (Jöss)
60 Jahre: Rössler Josef (Jöss)
60 Jahre: Kraber Josef (Schirka)
60 Jahre: Prentner Siegfried (Dexenberg)
55 Jahre: Kassler Johann (Schirka)
50 Jahre: Hainz Ferdinand (Langaberg)

Wir wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit!

1. Sommersonnwend-Frühschoppen des ÖKB Lang

Der Ortsverband LANG des Österreichischen Kameradschaftsbundes lädt die Bevölkerung und alle Gäste zum Frühschoppen am 23. Juni 2013, um 11.00 Uhr nach der Hl. Messe in Lang, Wirtschaftshof, recht herzlich ein. Der Musikverein Lang unter Kapellmeister Manfred Krampl wird uns musikalisch unterstützen. Für Speisen und Getränke (schönes Wetter) sorgen wir Kameraden mit vielen freiwilligen Helfern, auch die LANDJUGENG Lang/Lebring wird uns dabei behilflich sein. Um rege Teilnahme und gute Stimmung bitten wir Euch Langerinnen und Langer.

RegRat Karl TESTOR; Schriftführer

FREIWILLIGE FEUERWEHR LANG



Räumungsübung und Gerätevorführung im Kindergarten Lang

Am 03. Mai herrschte helle Aufregung im Kindergarten Lang, als vormittags die Einsatzfahrzeuge der FF Lang einfuhren. Anlass dazu gab die jährliche Räumungsübung: Nach einer Erklärung und lautstarken Vorführung der Rauchmelder wurde den Kindern das Verhalten im Brandfall nähergebracht.

Im Anschluss daran wurde mit ihnen eine Evakuierung durchgeführt. Zum Abschluss konnten die Kinder nicht nur die Einsatzfahrzeuge und deren Ausrüstung aktiv begutachten – es gab auch noch eine Vorführung, bei der die eine oder der andere sogar das Strahlrohr führen durfte.



„Haselnussstanglfischen“ der Feuerwehrsenioren

Am 25. Mai war es wieder so weit: Beim Irgang-Teich in Jöb veranstalteten die Langer Feuerwehrsenioren ihr alljährliches „Haselnussstanglfischen“. Trotz des verregneten Wetters fanden sich 21 Kinder und 29 Erwachsene ein, um ihr Fischerkönnen unter Beweis zu stellen. Bei den Kindern hatte Niklas Lenhard die Nase vorne, bei den Erwachsenen ergatterte sich Erwin Geisinger den ersten Platz – jedoch wurden alle Teilnehmer mit tollen Preisen und Pokalen belohnt. Unser Dank gilt der Familie Irgang für die Bereitstellung des Areals. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Seniorenausflug

Am 21. Mai nahmen 18 Senioren der Feuerwehr Lang am Frühjahrsausflug des Bereichsfeuerwehrverbandes teil. Der Weg führte die Teilnehmer auf den höchsten Berg der Steiermark, den Dachstein. Mit den neuen Panorama-Gondeln ging es von der Talstation auf die in 2700m Seehöhe gelegene Bergstation. Begleitet von Regen und leichtem Schneefall genoss man den Ausblick auf das Dachstein-Massiv und tauchte auch in die mystische Welt des Eispalastes ein. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemütlichen Buschenschankbesuch.

ÖBFV-Führungsseminar



Am letzten Maiwochenende fand unter dem Motto „Aktuelles aus Organisation, Ausbildung und Technik“ das 35. ÖBFV Führungsseminar an der FWZS in Lebring statt. Unter den 120 Feuerwehroffizieren war auch ABI Gottfried Rosenzopf vertreten, denn auch

ABI's müssen sich weiterbilden. Nach zwei erfolgreichen Tagen konnte er dieses Führungsseminar mit einem Diplom abschließen – wir gratulieren!

Auszeichnung für OLM d.V. Michael Thomann

Anlässlich des 140jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Wildon am 26. Mai besuchte eine Abordnung der FF Lang deren Frühschoppen. Es freut uns bekannt geben zu dürfen, dass im Zuge der zahlreichen Ehrungen unser langjähriger Kassier OLM d.V. Michael Thomann mit dem Verdienstkreuz II. Stufe in Silber ausgezeichnet wurde. Im Namen der Kameraden der FF Lang gratulieren wir recht herzlich!



(Annemarie Fruhmann und Laura Nebel)

BEWEGUNG FÖRdert IHRE GESUNDHEIT !

Es ist allgemein bekannt und auch wissenschaftlich nachgewiesen, dass Bewegung sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirkt.



Die Gemeinde Lang und ihre Sportgemeinschaft geht hier mit gutem Beispiel voran und bietet das ganze Jahr der Bevölkerung über eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich aktiv zu bewegen. Eine Mehrzahl der heutigen Kinder und 75 % der Erwachsenen bewegen sich allerdings nicht ausreichend.

Kaum jemand weiß, dass es aber auch österreichische Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung gibt. Die Kernfrage in diesem Zusammenhang ist, wie viel körperliche Bewegung ist empfehlenswert, um die Gesundheit zu fördern und aufrecht zu erhalten? Diese Ziele müssen selbstverständlich für junge, trainierte Freizeitsportlerinnen und Sportler anders aussehen als für ältere, übergewichtige, körperlich inaktive Personen. Die Empfehlungen, die hier zitiert werden, sind als Mindestpensum körperlicher Aktivität formuliert, allerdings für gesunde Personen, bzw. für Menschen mit chronischen Erkrankungen, die die Bewegungsfähigkeit nicht unmittelbar betreffen (z.B. Asthma, Diabetes mellitus,..) In jedem Fall muss im Vorfeld eine ärztliche Abklärung durchgeführt werden um etwaige Risiken zu minimieren. Die Aktivitätsempfehlungen wurden hier für drei Altersgruppen formuliert: für Kinder und Jugendliche, für jüngere Erwachsene und für ältere Menschen ab 65 Jahren. In den Empfehlungen wird noch zwischen körperlicher Aktivität mit mittlerer,

bzw. mit höherer Intensität unterschieden. Von mittlerer Intensität wird dann gesprochen, wenn man sich während der Bewegung noch unterhalten kann, aber nicht mehr gesprochen werden kann.

Beispiele für mittlere Intensität sind zügiges Gehen, Wandern, Nordic Walken oder Tanzen. Höhere Intensität bedeutet, dass nur noch kurze Wortwechsel möglich sind. Beispiele für hohe Intensität sind Joggen, Laufen, Skilanglauf, Radfahren mit 19 bis 25 Km/h, oder Bergwandern.

Um Gesundheit zu fördern ...

- sollten Kinder und Jugendliche jeden Tag insgesamt mindestens 60 Minuten mit mindestens mittlerer Intensität körperlich aktiv sein. Zusätzlich sollten Aktivitäten ausgeführt werden, die die Koordination fördern und die Beweglichkeit erhalten. (muskelkräftigend, knochenstärkend)

- sollten Erwachsene mindestens 2 1/2 Stunden pro Woche Bewegung mit mittlerer Intensität oder 75 Minuten mit hoher Intensität oder eine entsprechende Kombination aus beiden durchführen. Idealerweise sollte dabei die Aktivität auf möglichst viele Tage

der Woche verteilt werden, wobei jede Einheit mindestens 10 Minuten am Stück dauern soll. An zwei oder mehr Tagen der Woche sollten auch muskelkräftigende Bewegungen aller großen Muskelgruppen durchgeführt werden.

- Ältere Menschen sollten jede Gelegenheit nutzen, körperlich aktiv zu sein. Jede Bewegung ist besser als keine Bewegung! Mindestens 2 1/2 Stunden pro Woche Bewegung mit mittlerer Intensität oder 75 Minuten mit höherer Intensität oder eine entsprechende Kombination aus beiden durchzuführen sind hier die Empfehlungen. Idealerweise sollte dabei die Aktivität auf möglichst viele Tage der Woche verteilt werden, wobei jede Einheit

mindestens 10 Minuten am Stück dauern soll. An zwei oder mehr Tagen der Woche sollten auch muskelkräftigende Bewegungen aller großen Muskelgruppen durchgeführt werden. Auch bei Beschwerden sollte in Absprache mit dem Arzt die Bewegung in einem adäquaten Umfang beibehalten werden, sofern dies die Beschwerden zulassen. Vor allem sollten ältere Menschen Übungen durchführen, die das Gleichgewichtsvermögen erhalten, um die Sturzfahrt zu reduzieren.

Jeder Mensch will alt werden, aber keiner will alt sein. Den Grundstein dafür legen wir bereits in frühester Kindheit. Es sind nur einige wenige Minuten in der Woche, die wir für die Erhaltung unserer Gesundheit aufwenden müssen, diese machen sich aber bezahlt. Wie weit man sogar mit gezieltem Training kommen kann bewies heuer schon die Mannschaft der Neuen Mittelschule II und der Realschule Leibnitz unter ihren beiden Trainern Karin Stifter (SG-Lang) und Dir. Franz Hartinger, die bei der Orientierungslauf-Schulweltmeisterschaft in Portugal Bronze (Allwinger Herwig) erringen konnte. Gratulation dem gesamten Team.

(Peter Stifter)

6 Stunden Sommernacht-Lauf




Lang-Lebring

Samstag

www.herocup.com

27. Juli 2013

17:00 – 23:00







Einzelläufer, 4er-Staffeln, Mega-Staffeln

SG LANG SEKTION FUSSBALL

Kaum zu glauben aber trotz des bisher bescheidenen Frühlings wird bereits wieder Fußball gespielt. Die Mannschaft der SG Lang startete wie gewohnt hoch motiviert in die neue Saison. Aber eines nach dem anderen:

Ende März endete unsere bereits traditionelle Hallensaison. Den Gesamtsieg in der Hallenwertung holte sich dieses Jahr Klemens Karner. Er erreichte gut 65 % der möglichen Punkte und setzte sich verdient vor Anton Hörmann und Manuel Hörmann durch. Wir gratulieren Klemens nochmals zu dieser hervorragenden Leistung. Nichtsdestotrotz werden wir versuchen den Sieg nächstes Jahr wieder nach Lang zu holen.

Das erste Match im Frühjahr bestritt unsere Mannschaft in Lebring gegen die Großklein 99ers. Nach einer schnellen 2:0-Führung mussten wir uns schlussendlich mit einem 2:2-Unentschieden begnügen. Aufgrund zahlreicher Ausfälle konnten wir mit diesem Resultat mehr als zufrieden sein. Im zweiten Spiel empfingen wir in Lang die Mannschaft United 09. Auch hier ist die 3:8-Schlappe nur durch massive Ausfälle zu erklären. Zu welchen Leistungen unsere Elf imstande ist, zeigte sich beim bislang letzten Auftritt in Gralla. Als Nachspiel des Derbys Gralla – Lebring gestartet konnten wir einen hoch verdienten Auswärtssieg einfahren. Schnell ging unser Team mit 3:0 in Führung, wir wussten uns als gute Gäste aber zu benehmen und ließen die Hausherren gegen Ende des Spiels nochmals auf 2:3 herankommen, spielten dieses Resultat dann jedoch trocken nach Hause.

Weitere Spiele wurden bereits vereinbart. Wir würden uns über den einen oder anderen zusätzlichen Zuseher freuen, Restkarten sind derzeit für alle Spiele noch erhältlich.



siegreiche Mannschaft des MV-Lang

Das Saison-Highlight war wieder das Pfingstturnier in Lang. Bei bestem Fußballwetter und tollem Besuch konnte sich heuer überraschend der Musikverein Lang durchsetzen. Im Finale ließen sie die Stammtischpartie der SG Lang keine Chance und gewannen schlussendlich mehr als verdient. Den dritten Platz eroberte wie bereits im Vorjahr die sympathische Mannschaft des Gasthaus Schweinzer.

Die Leistungen der Spieler wurden beim anschließenden Pfingstfest von so manchen Fans fast noch übertrumpft. Liebe Frauen seid nicht böse, die Einnahmen kommen der SG Lang und somit einem guten Zweck zugute...

Ankündigung:
*Training am Sportplatz Lang,
jeden Donnerstag ab 18:15 Uhr*

(Matthias Holzer)



Gesundes Lang

Liebe Langerinnen! Liebe Langer!

Nach dem langen kühlen und regnerischen Wetter werden nicht wenige Menschen derzeit von heftigen Allergie-Beschwerden verursacht durch Pollenflug geplagt. Anzeichen einer Pollenallergie sind eine stark rinnende (klarer Schleim) Nase mit durch Schwellung der Nasenschleimhaut bedingt behinderter Nasenatmung. Begleitet werden diese Beschwerden oft von einer allergisch bedingten Bindehautentzündung. Anzeichen hierfür sind gerötete und stark rinnende Augen. Seltener kommt es auch zu Asthma-Beschwerden mit Atemnot.

Die Beschwerden treten vor allem beim Aufenthalt im Freien auf und sind saisonal wiederkehrend. Anhand der alljährlich zeitlichen Wiederkehr des „Heuschnupfens“ kann man einen Rückschluss auf das auslösende Allergen ziehen. Bestätigt wird der Verdacht einer Pollenallergie durch einen Allergietest, der beim Haut- oder Lungenfacharzt durchgeführt werden kann. Auch eine Allergiediagnostik über eine Blutabnahme ist möglich, sollte aber bei spezielleren Fragestellungen zur Anwendung kommen.

Als Behandlungsmöglichkeit ist vor allem die Expositionsprophylaxe, also die Vermeidung des Kontaktes mit dem allergieauslösenden Stoff zu erwähnen. So sollten etwa die Filter der PKW-Klimaanlage regelmäßig gereinigt werden, damit über diese nicht ständig Pollen im Auto verteilt werden. Auch Pollenfilter können in Klimaanlagen eingebaut werden. Medikamentös werden entsprechende spezielle Nasensprays und Augentropfen eingesetzt. Mitunter kann auch die Gabe eines Antiallergikums Linderung verschaffen. Die Gabe von Kortison ist eher selten notwendig.

Bei hartnäckigen, langandauernden Beschwerden besteht auch die Möglichkeit der Hyposensibilisierung – einer „Spritzenkur“. Hierbei wird der Körper langsam an den Allergieauslöser gewöhnt bis das Immunsystem nicht mehr überschießend darauf reagiert.

Anton Wankhammer

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Dr. Anton Wankhammer

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST 3. QUARTAL 2013



Dr. Nestl-Treiber: 03182/49510
Dr. Günzberg: 03182/2324
Dr. Grubelnik: 03182/40398
Dr. Prack: 03182/2326
Dr. Sieder: 03185/8444
Dr. Zöhrer: 03182/2517

DATUM DIENSTHABENDER ARZT

SA	06.07.2013	Dr. Günzberg Ute
SO	07.07.2013	Dr. Günzberg Ute
SA	13.07.2013	Dr. Nestl-Treiber Doris
SO	14.07.2013	Dr. Nestl-Treiber Doris
SA	20.07.2013	Dr. Prack Karl
SO	21.07.2013	Dr. Prack Karl
SA	27.07.2013	Dr. Günzberg Ute
SO	28.07.2013	Dr. Günzberg Ute
SA	03.08.2013	MR Dr. Sieder Gerald DA
SO	04.08.2013	MR Dr. Sieder Gerald DA
SA	10.08.2013	MR Dr. Sieder Gerald DA
SO	11.08.2013	MR Dr. Sieder Gerald DA
MI	14.08.2013	Dr. Nestl-Treiber Doris 19:00 – 7:00
DO	15.08.2013	Dr. Nestl-Treiber Doris
SA	17.08.2013	Dr. Nestl-Treiber Doris
SO	18.08.2013	Dr. Nestl-Treiber Doris
SA	24.08.2013	Dr. Zöhrer Maria
SO	25.08.2013	Dr. Zöhrer Maria
SA	31.08.2013	Dr. Grubelnik Horst
SO	01.09.2013	Dr. Grubelnik Horst
SA	07.09.2013	Dr. Zöhrer Maria
SO	08.09.2013	Dr. Zöhrer Maria
SA	14.09.2013	Dr. Prack Karl
SO	15.09.2013	Dr. Prack Karl
SA	21.09.2013	Dr. Grubelnik Horst
SO	22.09.2013	Dr. Grubelnik Horst
SA	28.09.2013	Dr. Prack Karl
SO	29.09.2013	Dr. Prack Karl

WANDERTAG

Die Sportgemeinschaft Lang lädt zum gemeinsamen Wandern ein!

Wann: Samstag 22. Juni 2013
Wohin: Hochschwabgebiet ca. 5-6 Stunden
Abfahrt: 6.30 Uhr, Gemeindeamt (pünktlich)
Rückkehr: ca. 18 Uhr



Tourenbeschreibung:

Gasthaus Bodenbauer – Häuselalm ca. 1,5 Std.
Sonnschianalm ca. 2 Std.
über die Klamm zum Grünen See ca. 1,5 Std.

Fahrtkosten:	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	€12,-	€ 20,-
Kinder bis 14 Jahre	€ 6,-	€ 10,-

Anmeldung:

bis 18. Juni bei Fam. Böcksteiner, Jöss 5,
Tel.: 03182 / 4112

WICHTIG!

Gute Wanderausrüstung notwendig, Regenschutz, Wanderstöcke, Getränke und Jause nicht vergessen!!! Auf einen wunderschönen Wandertag freut sich die Sportgemeinschaft Lang. Teilnahme auf eigene Gefahr!

JAGDVEREIN LANG

*Wir möchten eine Bitte an alle
Landwirte richten, dass sie beim
Mähen der Wiesen besondere
Vorsicht walten lassen.*



Jederzeit sind wir bereit, unmittelbar vor dem Mähen, die Wiesenflächen durch zu gehen, um Rehkitze, die dort oft von den Rehgeißeln abgelegt werden, zu schützen. Ansonsten sind wir sehr bestrebt, die Vorgabe des Abschussplanes zu erfüllen und sorgen

auch stets für Ordnung im Revier. Damit wollen wir sagen, dass wir im Revier immer mit offenem Auge unterwegs sind. Eine Bitte auch an alle Leute, die sportlich unterwegs sind: Hunde immer an der Leine führen und stets auf den Wegen bleiben! **Danke an alle für das Verständnis!**

Kameradschaftlich sind wir auch sehr bemüht, die Harmonie in unserem Verein aufrecht zu erhalten. Wir feierten einige runde Geburtstage in letzter Zeit und treffen uns auch immer wieder um gewisse Vorkommnisse zu besprechen und sie auch zur Zufriedenheit aller umzusetzen. Wünsche allen Jagdkameraden ein kräftiges Weidmannsheil!
(Obmann Josef Rössler)



KOWAMED

GEMEINSAM FÜR IHRE GESUNDHEIT



Dr. Manuela Konrad

Tel.: 0660 - 144 - 144 - 7

Jöß 59

8403 Lebring

- chinesische und japanische Akupunktur
- Besenreiserverödung
- Kinesiotaping
- Allgemeinmedizin und Sportmedizin
- medizinische Hypnose
- Vorsorgeuntersuchungen,
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen



www.kowamed.at

TISCHTENNIS

Die 14-jährige Samira Allwinger konnte mit einem 6. Platz in der österreichischen Nachwuchssuperliga (U21) die Wiedereinstufung in die Gruppe 2 des ÖTTV-Nachwuchsausschusses bestätigen!



Samira wurde nach ihrer Verletzungspause vom ÖTTV-Nachwuchsausschuss in die Gruppe 2 der österreichischen Nachwuchssuperliga wieder eingestuft. Am ersten Tag konnte sie ihre Nervosität wegen mangelhafter Matchpraxis nie ganz ablegen, schaffte aber mit 3 Siegen trotzdem den Aufstieg in das obere Play-off. Am nächsten Tag konnte sie noch einen Sieg gegen die junge Österreichische-Mini-Unterstufenmeisterin Sarah Ender aus Vorarlberg verbuchen. Mit ihrer guten Leistung, einem 6. Platz, konnte sie die Abstimmung des Nachwuchsausschusses des

ÖTTV bestätigen und widerlegte somit alle Einwände.

Bei den steirischen U15-Tischtennis-Meisterschaften nahm Samira Allwinger an vier Bewerbungen teil.

Sowohl im Mixed-Doppel-Bewerb konnte sie mit Philipp Walter (Don Bosco Graz), als auch im U15 Einzelbewerb einen dritten Platz verbuchen. Im Bewerb Doppel weiblich mit Cynthia Zeya (Post SV Graz) und im U14-Einzelbewerb wurde sie jeweils steirische Vizemeisterin.

Silber bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften U15 im Mannschaftsbewerb in Wiener Neudorf

Bei den ÖM U15 in Wien (Wiener Neudorf) wurde die Steiermark mit Ivana Jakic, Eva Leichtfried, Samira Allwinger u. Reservespielerin Cynthia Zeya Vizestaatsmeister.

Samira wurde in allen Bewerbungen eingesetzt und konnte Siege gegen die starken Tiroler und auch gegen die Gesetzte Lena Hartl aus Niederösterreich gewinnen. Lediglich gegen Wien musste Samira eine Niederlage in Kauf

nehmen. Im Doppel weiblich verpasste sie mit ihrer Partnerin Cynthia Zeya knapp den 3. Platz. Im Einzel gewann Samira alle Vorrundenspiele, musste sich aber im ersten Hauptrundenspiel gegen die Wienerin Sophia Schuster geschlagen geben. Trotz allem ist man mit ihrer Leistung, nach ihrer langen Verletzungspause, sehr zufrieden.

Aufstieg in die Gebietsliga-Süd geschafft.

Im Spieljahr 2012/13 hat die Mannschaft des „TTV – Flavia Solva 1“ in der ersten Klasse Südwest, Teamgeist gezeigt und blieb 24 Runden ungeschlagen. Die siegreiche Mannschaft mit Gerald Allwinger, Samira Allwinger, Robert Kienreich, Stefan Rauscher und Thomas Sparl, haben gemeinsam insgesamt 47 Punkte errungen. Auch in der Einzelwertung widerspiegelt sich dieser tolle Erfolg. Unter den ersten vier Plätzen finden sich drei Flavia Spieler. Motiviert durch die Erfolge der beiden jüngsten Tischtennisspieler Samira (U 15/1) und Stefan (U 18/2) war eine solche einzigartige Mannschaftsleistung in der Spielsaison 2012/2013 möglich.



NEUE FAHRRADHELME FÜR DIE VOLKSSCHULEN



Auch heuer hatten die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Lang und Lebring die Chance, Fahrradhelme günstig zu kaufen.

Möglich ist dies durch die Unterstützung der Raiffeisenbank Wildon-Lebring in Zusammenarbeit der AUVa.





ALLE NEUNE FÜRS OSTERNEST

Eine LANGjährige Tradition bat in der Gemeinde Lang das von der Volkspartei organisierte Osterschinkenkegeln.

Einerseits geht es bei diesem Turnier um den Gewinn von Osterfleischkörben, andererseits wird mit dem Reingewinn das alljährliche Ostereiersuchen für die Kinder aus Lang und um Umgebung finanziert.

Die mehr als 40 Teilnehmer kegelten durchgehend den ganzen Abend. Trotz des Ehrgeizes zum vollen Abräumen der Kegeln, kam vor allem der Spaß nicht zu kurz. Der Sieg ging heuer an eine Newcomerin: Ingrid Neubauer setzte sich im Finale durch und erhielt von ÖVP-Finanzreferent Anton Braunegger, Vizebürgermeister Josef Gigerl und Bürgermeister Joachim Schnabel den großen Osterfleischkorb überreicht. Gnädig war am Ostersonntag auch der Wettergott und ermöglichte somit den zahlreich anwesenden Kindern ein lustiges Ostereiersuchen auf der Zöhrer-Wiese.



Leiden auch Sie unter Rückenschmerzen?

(Anzeige)

Jeder zweite Österreicher kennt das Problem mit dem Kreuz! Mehr als 70.000 Österreicher werden an den Bandscheiben operiert, einige Millionen Arbeitstage fallen jährlich auf Grund von Rückenproblemen aus – was auf Grund der Inanspruchnahme des Gesundheitssystems bedeutet, dass mittlerweile Milliarden von Euros benötigt werden! Laut Studien werden die Patienten immer jünger – was uns zu denken geben sollte! Die Ursachen für Rückenschmerzen sind vielschichtig. Eine sehr große Wahrscheinlichkeit ist, dass Patienten unter Entzündungen leiden und in weiterer Folge dies die Ursache von Rückenschmerzen sind. Diese Entzündungen können z.B. durch falsche Nahrung oder Stress ausgelöst werden. Auf Grund unserer bewegungsarmen Gesellschaft, kann aber auch Muskelschwäche die Ursache sein. Vorrangig sollte nicht die oberflächliche Muskulatur trainiert, sondern die tiefliegende Muskulatur aktiviert werden. Bei BACKmed wird durch propriozeptives Training die tiefliegenden Muskeln aktiviert. Somit werden die einzelnen Bewegungselemente der Wirbelsäule stabilisiert und die Bandscheiben vor Fehlbelastungen geschützt. Nach und nach wird das propriozeptives Training mit Alltagsbewegungen kombiniert. Somit erlernt der Patient diese Muskulatur anzuspannen und die Wirbelsäule zu schützen.



Im BACKmed Gesundheitszentrum werden Sie durch spezielles auf Rückenprobleme ausgebildetes Fachpersonal kompetent betreut.

BACKmed Gesundheitszentrum
Gewerbegebiet Stangersdorf 103/ 1. Stock
8403 Lang bei Lebring
Tel.: 03182/ 49061 • www.backmed.at



H.STOFF
GmbH

(Anzeige)
**STEINMETZ
MEISTER**

Natursteine für Friedhof und Garten

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Reparaturen jeder Art
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

**Kalsdorf, gegenüber Friedhof
Telefon: 0 31 35 / 52 6 97
www.stoffstein.at**





„KRV FÜNFER DRAGONER“

Am ersten Juni-Wochenende veranstaltete der „KRV Fünfer Dragoner“ sein diesjähriges Regimentstraining in Lang. Gemeinsam mit den Gästen aus dem Burgenland (Husarenregiment Nr.1 „Kaiser“) wurde Formationsreiten, Waffenreiten, Springen über natürliche Hindernisse sowie das Überwinden von Geländehindernissen geübt. Auch die Kameradschaftspflege kam beim Grillabend nicht zu kurz. Demnächst steht das Training beim Partnerverein in Slowenien sowie ein Ausbildungswochenende an der Theresianischen Militärakademie bevor. Am 18. August organisieren wir einen Tagesausflug zur größten österreichischen Kavallerieveranstaltung in den Wahlfahrtsort Loretto im Burgenland. Es werden an die 100 Reiter aus Ungarn, Polen und Österreich erwartet. Eine Anmeldung für die Busfahrt ist unter 0664-3844486 möglich.

(Dr. Anton Wankhammer)



Der
„Kavalleristische Reitverein Fünfer Dragoner“
lädt zur
Tagesfahrt
„Vivat Husar“
Österreichs größte Kavallerie-Veranstaltung
Sonntag 18. August 2013
Loretto – Burgenland
Feldmesse, Kavallerie-Parade, Reitvorführungen, ungarische Husaren
u.v.m.

Abfahrt 6:30 (Gemeindeamt Lang) – 6:45 (Bhf. Wildon)
Rückkehr ca. 19:00 Uhr
Kosten: (Bus, exl. Mittagessen) : € 35,- / Person
Anmeldung unter 0664-3844486
Anzahlung erforderlich



(Anzeige)

EIN SOLIDES BRAUWERK FÜR DIE ZUKUNFT

**SCHAU
—
BRAU
WERK**

BALD IN HENGSDORF/MATZELSDORF



www.klement.at
Information: 0699 12 66 3 359

**—
BRAU
WERK**



LANDJUGEND LANG

Palmbuschen

Anlässlich des Palmsonntags wurde von unserer Ortsgruppe auch heuer wieder ein Palmbuschen gebunden. Unsere Mitglieder trotzten dem kalten Wetter und banden verschiedene Materialien zu einem zirka 7 Meter langen Buschen zusammen. Am Palmsonntag wurde der Palmbuschen in die Kirche getragen, dort geweiht und anschließend in der Kirche aufgehängt.



Maibaumaufstellen in Dexenberg

Am 27. April war es wieder so weit: Nach vielen Jahren Abwesenheit wurde beim Gasthaus Draxler wieder ein Maibaum aufgestellt. Die Mitglieder unserer Ortsgruppe schnitzten am Vormittag den Baum, sodass er rechtzeitig zum Fest, und das händisch, aufgestellt werden konnte. Der Baum hatte dabei eine stolze Höhe von rund 25 Metern.



Schuhplattler

Anlässlich des Maibaumaufstellens führten auch unsere Schuhplattler ihr Können vor. Aber nicht nur das: Auch beim Maibaumaufstellen in Lang traten sie mit zwei Stücken auf und Mitte Mai wurden sie sogar vom Seniorenheim Compass in Leibnitz eingeladen, um dort vor Bewohnern, Freunden und Ehrengästen ihr Bestes zu geben.

Generalversammlung



Der 6. April war für uns in zweierlei Hinsichten ein wichtiger Tag. Am Vormittag nahmen einige Mitglieder am Steirischen Frühjahrspatz teil und beseitigten den Müll aus Straßengraben, Wiesen und Feldern. Am Abend stand auch noch die diesjährige Generalversammlung am Programm. Heuer erstmalig im Frühjahr abgehalten, wurden zahlreiche Neumitglieder, die schon seit Herbst in die Organisation Landjugend „hinein schnupperten“ auch offiziell aufgenommen. Unter den anwesenden Ehrengästen waren unter anderem auch Bürgermeister Joachim Schnabel, Pfarrer Dr. Peter Brauchart und Bezirksleiterin Linda Holler, die auch die Neuwahlen leitete. Leider mussten wir Laura Nebel, Nadine Daum und Nicole Mayer aus dem Vorstand verabschieden. An dieser Stelle möchten wir ihnen ein herzliches Dankeschön für die Arbeit, die sie in unserer Ortsgruppe geleistet haben, aussprechen.

(Gregor Lenhard)

(Anzeige)

ELEKTROTECHNIK GERALD RUPRECHT

INSTALLATION • VERKAUF • STEUERUNGEN
SERVICE • REPARATUREN • AUTOMATION

Miele **DENON**
SIEMENS **Magnet**
LIEBHERR **FOCAL**
BOSCH • **BLAUPUNKT**
BRAUN **Panasonic**
THOMSON

Gerald Ruprecht

8403 Lang, Langaberg 38a
Mobil 0664/511 4775
Telefon 03182/55 0720
Telefax 03182/55 0724
elektrotechnik-ruprecht@aon.at

PFARRE LANG

Unser Pfarrleben von Ostern bis Fronleichnam war außergewöhnlich facettenreich, von dem wir nun berichten.

Zu Ostern gab es eine Primäre: Das Ratschen fand erstmals auch in Stangersdorf statt.



Ratschen in Lang

Hinweis auf Erneuerungen

Durch den langen Winter verzögerte es sich, doch mittlerweile sind die 3 Schau-Urnengräber errichtet. Sie befinden sich im neuen Friedhof, gleich nebeneinander. Mittlerweile hat sich der Grußkartenverkauf in der Kirche, rechts unter dem Chor, sehr gut etabliert. Gedacht ist auch, in erneuerter Form, den Kerzenverkauf für die Gräber wieder aufzunehmen. Es gibt auch Überlegungen die Friedhofswege zu festigen.

Ereignisreicher Mai

In den Mai starteten wir mit unserem Pfarrerausflug. Schneller als gedacht war der Autobus gefüllt. Nach dem wir doch noch die Hl. Messe in der Kreuzkirche feiern konnten, gab es eine interessante Stiftsführung und die Möglichkeit uns beim Klostermarkt zu verköstigen. Bei anschließender Führung durch Baden konnten wir sowohl staunen als auch schlemmen.

Zwischen dem Anbetungstag, dem Sternbeten und Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam, gab es Maiandachten an Sonn- und Feiertagen. Am Pfingstmontag, nach der Pfarrverbandsmesse gab es das 2. Pfarrcafe. Es war ein harmonisches Zusammensein von vielen Gästen und auch die anschließende Kirchenführung mit Frau

Erstkommunion und Firmung

Die Erstkommunion war für die Kinder wieder ein ganz besonderer Tag. Die Religionslehrerin, Frau Ing. Edith Fellner und die Volksschule unter der Leitung von Frau Dir. Karoline Gaber haben ermöglicht, dass dieser Tag, für die Kinder – an deren Vorbereitung die Eltern erheblichen Anteil hatten – und auch für alle Erwachsenen in besonders schöner Erinnerung bleibt. Den Erstkommunionkindern wünschen wir weiterhin viel Freude und Elan beim Ministrieren.

Die Firmung fand heuer, wie jedes 2. Jahr wieder in Lang statt. Die 13 Firmlinge wurden von Petra Braunegger begleitet. Die musikalische Gestaltung des Firmungsgottesdienstes wurde auf moderne und schöne Weise von der Familie eines Firmlings vorbereitet.



Erstkommunion in Lang



Pfarrerausflug



Ehejubiläumsmesse

Tina Fruhwirth hat uns allen viel Freude bereitet. Am selben Tag machten wir Pfarrgemeinderäte von Lang und Lebring – St. Margarethen, einen schon lange geplanten Ausflug nach Slowenien.

Beim diesjährigen Dreifaltigkeitssonntag fand wie üblich die Ehejubiläumsmesse statt, sowie im Anschluss die Autosegnung.

SENIORENRUNDE LANG

11. April 2013

Die Frühlingsausfahrt führte nach Bärnbach in die Glasbläserei. Talentierte Glasbläser zeigten ihre interessante Arbeit. Vasen und Gläser wurden für daheim gekauft. Beim Buschenschank Dokter wurde bei gemütlichem Beisammensein der Tag beendet.

10. Mai 2013

Vom Verein wurden alle Mitglieder zum Muttertagessen beim Gasthaus Schweinzger eingeladen. Backhendl, Brathendl, Schnitzel sowie die Nachspeise ließen sich alle gut schmecken. Um 14 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Auersbach zur Vulkano Schinkenverkostung und Führung durch den Betrieb. Beim Buschenschank Nagl in St. Stefan im Rosental wurde bei guter Jause der Muttertagsausflug abgeschlossen.

(Ingrid Hochstrasser)



IMPRESSUM

Unparteiisch; Herausgeber, Eigentümer,
Verleger: Gemeinde Lang. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Joachim Schnabel
 Redaktionsteam: Elisabeth Steiner, Michael Böcksteiner, Thomas Holler, Rupert Lenhard.
Redaktion: Gemeindeamt Lang, 8403 Lang 6. **Layout und Druck:** Fa. BGD, Steiner Hannes. **Nächster Erscheinungstermin:** Juni 2013. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 1. September 2013

(Anzeige)

IHR PARTNER FÜR

**ALLES AUS
EINER HAND**

www.bgd.at



BESCHRIFTUNG | GRAFIK | DRUCK

SCHILDER **LEUCHTKÄSTEN**
AUTOBESCHRIFTUNGEN
 GESCHÄFTSDRUCKSORTEN
GROSSFORMATDRUCK
 FAHNEN **TEXTILDRUCK**
 FLYER **PLAKATE** AUFKLEBER
BANNER WERBEARTIKEL U.V.M.



BGD - Beschriftung Grafik Druck | Stangersdorf Gewerbegebiet 110 | 8403 Lang|Lebring | T: 03182 / 520 50 | F: 03182 / 520 50 - 50 | office@bgd.at

MAIBAUM- AUFSTELLEN DER SPÖ-LANG

Auch heuer wurde wieder traditionell ein Maibaum der SPÖ-Lang beim GH Schweinzger in Lang aufgestellt. Trotz der nicht angenehmen Witterungsverhältnisse kamen sehr viele Bewohner der Gemeinde um uns zu unterstützen. In weniger als einer Stunde und mit Musikbegleitung des MV Lang, unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Krampfl, wurde der Baum mit reiner Muskelkraft dann aufgestellt. Dieses Jahr wurde der Maibaum von Familie Wallner Bernhard jun. u. sen. gespendet. Zwei passende Schuhplattler der LJ Lang-Lebring sowie ein Glückshafen mit tollen Preisen rundeten das Programm ab. Abschließend wurde noch lange zusammengesessen und getratscht bzw. gefeiert. Fr. Maria Kurzmann gewann heuer den Maibaum. Danke an alle Spender für die Unterstützung sowie Danke allen fleißigen Helfer/Innen.

(SPÖ-Lang GK Rupert Lenhard)



Schnitzerrunde SPÖ-Lang



VERSCHÖNERUNGS- VEREIN LANG

Am 19. April 2013 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Draxler in Dexenberg.



Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand unter Führung von Obfrau Maria Lienhart für eine neue Funktionsperiode von 3 Jahren bestätigt.

Gärtnermeister Klaus Wenzel informierte in seinem Vortrag über Balkonblumen und gab

uns interessante Tipps über Kräuter, Kräuterschnecken, Garten und Topfpflanzen. Unsere Blumenanlagen wurden bereits gesetzt und wir hoffen auf ein „blumenfreundliches Wetter“, damit diese gut gedeihen und sich am Anblick viele erfreuen können.

Die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Lang halfen fleißig beim Blumensetzen für die Kisterln, welche auf der Friedhofsmauer aufgestellt werden. Als Dank durfte jedes Kind einen Blumenstock mit nach Hause nehmen.

Es wird schon eifrig für unser Suppenfest am 22. September gebastelt. Wir bitten schon jetzt um tatkräftige Mithilfe und freuen uns schon auf euer Kommen.

Der Vereinsausflug am 8. Juni führte zu unseren Kärntner Freunden nach Launsdorf.

(Maria Lienhart)



(Anzeige)



IHRE LIEGENSCHAFTS-,
EHE- UND ERBRECHTS-
KANZLEI

Mag. Anton Wurzinger
Rechtsanwalt

Stangersdorf Gewerbegebiet 110/9 | A - 8403 Lebring
T +43 (0) 3182 34209 | F +43 (0) 810 9554 180 878
office@ra-wurzinger.at | www.ra-wurzinger.at



WURZINGER
RECHTSANWALT

WIR GRATULIEREN

Die Redaktion bittet um Nachricht über bestandene Prüfungen, Jubiläen, Auszeichnungen, uvm.
... an presse@lang.steiermark.at!



JUBILARE



Maria Schauer, Stangersdorf
zum 90. Geburtstag



Sophie Jaußner, Stangersdorf
zum 90. Geburtstag

Karoline Seiler, Langaberg
zum 85. Geburtstag

Johanna Winkelbauer, Lang
zum 90. Geburtstag



Josef Rössler feiert 60. Geburtstag
Zu einer großen Feier lud Josef Rössler in seinen Funktionen als Unternehmer, Gemeinderat, Obmann der Jägerschaft Lang und des Wirtschaftsbund anlässlich seines 60. Geburtstag ein. Neben zahlreichen Ehrengeschenken wurde ihm von der Steirischen Volkspartei das Silberne Ehrenzeichen für sein langjähriges Wirken verliehen.

GOLDENE HOCHZEITEN



Konrad u. Ilse Kraschitz, Dexenberg



Konrad u. Anna Haas, Dexenberg

AUSZEICHNUNG



Matthias Stifter hat mit ausgezeichnetem Erfolg im Unterrichtsfach Klavier die Musikschule in Wildon absolviert!

BABYFREUDEN



Maximilian Rössner, JöB
Geburtstag: 07.03.2013
Gewicht: 3950g; Größe 54 cm
Eltern: Alma Kosovic und Gerald Rössner



Carmen Maria Schnabel, Lang
Geburtstag: 09.04.2013
Gewicht: 4.460g, Größe: 56cm
Eltern: Michaela und Joachim Schnabel



Ayleen Andrä, Lang
Geburtstag: 16.4.2013
Gewicht: 3400g, Größe: 51 cm
Eltern: Tanja Andrä und Sandro Oswald



Platz 1

für die Raiffeisenbank Wildon-Lebring

Beim aktuellen Raiffeisen Award, welcher jährlich **die erfolgreichsten steirischen Raiffeisenbanken** kürt, freut sich die Raiffeisenbank Wildon-Lebring über den 1. Platz.

Foto Fischer



WIE? Persönliche Beratung vor Ort, Identifizierung mit der Region sowie Zufriedenheit und entgegengebrachtes Vertrauen unserer Kunden – dafür stehen wir und das hat sich als sehr erfolgreich erwiesen!

FÜR UNS: Diese Auszeichnung ist für uns ein Beweis, dass die bedarfsgerechte Beratung, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kunden und die Sicherheit geschätzt wird.

DANKE! Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Wildon-Lebring, Herr Rupert Tischler und Herr Karl M. Kaiser, bedankt sich bei allen Kunden und allen Mitarbeiter(innen) für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

**Raiffeisenbank
Wildon-Lebring**

